

# Monatsbericht Oktober 2023

sowie Berichte gemäß

- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023,
- § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz,
- § 3b Abs. 4 ABBAG-Gesetz

Wien, 2023

## Zum Bericht

Der Monatsbericht enthält Erläuterungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Entwicklungen im Bundeshaushalt im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der Haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z. 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. von Jänner bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Monatsdaten des Finanzierungshaushalts (FH) und des Ergebnishaushalts (EH) geben den Stand per 16.11.2023 wieder. In den Jahreswerten ist der Erfolg 2022 gemäß Bundesrechnungsabschluss 2022 dem Bundesvoranschlag 2023 gegenübergestellt.

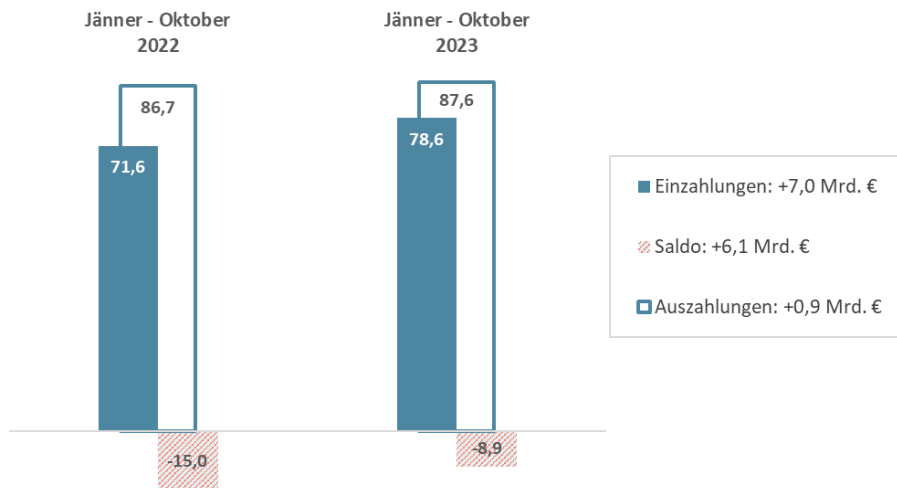
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Der Bericht wird auch auf der Homepage des BMF ([www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)) veröffentlicht.

# Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende Oktober 2023 auf **-8,9 Mrd. €** und ist damit um **6,1 Mrd. € positiver** als im Vergleichszeitraum 2022.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €)



Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2023 wurden 87,6 Mrd. € und damit 0,9 Mrd. € mehr als im Vergleichszeitraum 2022 ausgezahlt. Während die Auszahlungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Krisenbewältigung (-5,9 Mrd. €) und in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie (-3,1 Mrd. €), vor allem für die Beschaffung der strategischen Gasreserve und den Anti-Teuerungsbonus, deutlich zurückgegangen sind, kam es in anderen Bereichen zu deutlich höheren Auszahlungen. Wesentlich waren dabei folgende Faktoren:

- gestiegene Refinanzierungskosten des Bundes infolge des gestiegenen Zinsniveaus (+1,9 Mrd. €)
- höhere Auszahlungen im Bereich der Pensionen insbesondere aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. Direktzahlungen) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfs der PV-Träger (UG 22/23: +1,6 Mrd. €)
- zusätzliche Auszahlungen in der UG 40 Wirtschaft (+1,0 Mrd. €), vor allem für die Investitionsprämie bzw. Energiekostenförderungen
- höhere Auszahlungen in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+0,9 Mrd. €), ua. an die Länder im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes und im Zusammenhang mit der Pflegereform 2022 im Bereich Pflegegeld und der Valorisierung des Pflegegeldes

- um 0,7 Mrd. € höhere Auszahlungen im Bildungsbereich (ua. für Lehrkräfte und Elementarpädagogik)
- jeweils um 0,6 Mrd. € höhere Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Stromkostenzuschuss in der UG 45 Bundesvermögen und in der UG 31 Wissenschaft und Forschung, vor allem für die Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs
- Mehrauszahlungen iHv. 0,5 Mrd. € in der Landesverteidigung, insbesondere für Investitionen infolge der Aufstockung des Verteidigungsbudgets bzw. im Rahmen des Finanzausgleichs, beispielsweise für Zweckzuschüsse an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse

Tabelle 1: Monatserfolg Oktober 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Oktober 2023	Oktober 2022	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
			2022	2023	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>10.324,9</b>	<b>86.658,6</b>	<b>87.573,0</b>	<b>+914,4</b>	<b>+1,1%</b>	<b>111.388,5</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+3.808,9</b>	<b>+3,4%</b>	
<b>Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung</b>	<b>10.073,1</b>	<b>78.854,5</b>	<b>85.706,6</b>	<b>+6.852,1</b>	<b>+8,7%</b>	<b>101.362,0</b>	<b>112.493,3</b>	<b>+11.131,3</b>	<b>+11,0%</b>	
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.306,5	5.446,6	7.373,7	+1.927,1		6.021,4	8.679,6	+2.658,2		
UG 40 Wirtschaft	130,3	843,1	1.888,4	+1.045,4		1.179,1	3.475,7	+2.296,7		
UG 22 Pensionsversicherung	2.152,1	10.763,3	11.804,3	+1.041,0		12.664,2	13.950,4	+1.286,2		
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	309,2	2.809,2	3.752,2	+943,0		4.044,5	5.037,8	+993,4		
UG 30 Bildung	727,2	8.011,0	8.700,8	+689,7		9.759,5	11.014,8	+1.255,3		
UG 45 Bundesvermögen	220,9	933,4	1.570,5	+637,1		1.248,0	4.405,4	+3.157,3		
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	825,1	8.789,9	9.387,6	+597,7		10.733,3	11.533,6	+800,3		
UG 31 Wissenschaft und Forschung	441,0	4.433,3	5.010,6	+577,3		5.360,3	5.920,9	+560,6		
UG 14 Militärische Angelegenheiten	196,7	1.851,6	2.396,5	+544,9		2.677,9	3.311,9	+634,0		
UG 44 Finanzausgleich	155,1	1.455,2	1.913,9	+458,7		1.768,1	1.954,1	+186,0		
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	362,2	5.808,4	2.669,6	-3.138,8		8.526,5	3.663,1	-4.863,5		
<b>COVID-19-Krisenbewältigung</b>	<b>251,8</b>	<b>7.804,1</b>	<b>1.866,3</b>	<b>-5.937,8</b>	<b>-76,1%</b>	<b>10.026,6</b>	<b>2.704,2</b>	<b>-7.322,4</b>	<b>-73,0%</b>	
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>8.866,6</b>	<b>71.631,0</b>	<b>78.640,9</b>	<b>+7.009,9</b>	<b>+9,8%</b>	<b>90.626,6</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+7.461,4</b>	<b>+8,2%</b>	
UG 16 Öffentliche Abgaben	6.734,7	49.695,7	54.273,7	+4.578,0		62.227,8	65.919,5	+3.691,7		
UG 51 Kassenverwaltung	65,6	1.407,7	2.287,6	+879,9		1.737,0	2.471,0	+734,1		
UG 45 Bundesvermögen	47,4	1.438,8	2.125,4	+686,7		1.616,8	1.936,7	+319,9		
UG 20 Arbeit	825,6	6.782,5	7.311,6	+529,2		8.579,1	8.590,1	+10,9		
UG 46 Finanzmarktstabilität		19,0	460,7	+441,7		103,7	2.617,0	+2.513,4		
<b>Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)</b>	<b>-1.458,3</b>	<b>-15.027,6</b>	<b>-8.932,1</b>	<b>+6.095,6</b>		<b>-20.761,9</b>	<b>-17.109,5</b>	<b>+3.652,5</b>		

Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2023 betragen die Einzahlungen 78,6 Mrd. € und damit 7,0 Mrd. € mehr als im Vergleichszeitraum 2022. Vor allem das höhere Aufkommen an Bruttoabgaben bei gleichzeitig geringeren Ab-Überweisungen an Länder, Gemeinden bzw. an die EU führten zu einem signifikanten Anstieg der beim Bund verbleibenden öffentlichen Nettoabgaben (+4,6 Mrd. €). Höhere Rückflüsse im Zusammenhang mit dem ersten RRF-Zahlungsantrag Österreichs bei der Europäischen Kommission (UG 51 Kassenverwaltung), Einzahlungen aus Dividenden in der UG 45 Bundesvermögen, höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge und die Abwicklung der immigon portfolioabbau AG trugen ebenfalls positiv zur Einzahlungsentwicklung bei.

# Inhalt

Kurzfassung .....	3
<b>1. Entwicklung des Bundeshaushalts Oktober 2023 .....</b>	<b>7</b>
1.1. Nettofinanzierungssaldo.....	7
1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung.....	21
1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit .....	25
<b>2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....</b>	<b>27</b>
2.1. Allgemeines.....	27
2.2. Zuschüsse.....	28
<b>3. Umsetzungsstand des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans.....</b>	<b>33</b>
<b>4. COVID-19-Berichterstattung.....</b>	<b>39</b>
4.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023 .....	39
4.2. COFAG-Zuschüsse.....	42
<b>5. Tabellen .....</b>	<b>45</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>55</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>57</b>
<b>Impressum.....</b>	<b>58</b>



# 1. Entwicklung des Bundeshaushalts Oktober 2023

## 1.1. Nettofinanzierungssaldo

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende Oktober 2023 auf -8,9 Mrd. € und ist damit um 6,1 Mrd. € positiver als im Vergleichszeitraum 2022. In den nachfolgenden Abschnitten werden die unterschiedlichen Entwicklungen der Aus- und Einzahlungen je Untergliederung näher beschrieben:

### Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen betragen von Jänner bis Oktober 2023 87,6 Mrd. € und waren damit um 0,9 Mrd. € (+1,1%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Oktober	Jänner - Oktober		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>10.324,9</b>	<b>86.658,6</b>	<b>87.573,0</b>	<b>+914,4</b>	<b>+1,1%</b>
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.306,5	5.446,6	7.373,7	+1.927,1	+35,4%
22 Pensionsversicherung	2.152,1	10.763,3	11.804,3	+1.041,0	+9,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	309,2	2.829,3	3.734,6	+905,4	+32,0%
40 Wirtschaft	130,3	1.020,3	1.888,4	+868,1	+85,1%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	825,1	8.789,9	9.387,6	+597,7	+6,8%
31 Wissenschaft und Forschung	441,0	4.434,4	5.010,6	+576,2	+13,0%
30 Bildung	727,2	8.165,8	8.704,0	+538,2	+6,6%
14 Militärische Angelegenheiten	196,7	1.862,2	2.396,9	+534,7	+28,7%
15 Finanzverwaltung	101,2	990,7	1.298,0	+307,3	+31,0%
18 Fremdenwesen	44,5	376,2	648,6	+272,4	+72,4%
11 Inneres	264,1	2.623,1	2.853,6	+230,5	+8,8%
13 Justiz	149,2	1.441,0	1.630,2	+189,2	+13,1%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	231,9	1.451,7	1.595,1	+143,4	+9,9%
43 Klima, Umwelt und Energie	362,2	5.808,4	2.669,6	-3.138,8	-54,0%
45 Bundesvermögen	224,9	3.440,4	1.810,3	-1.630,1	-47,4%
24 Gesundheit	415,3	4.205,5	2.891,2	-1.314,3	-31,3%
44 Finanzausgleich	155,1	2.396,0	1.934,1	-462,0	-19,3%
20 Arbeit	898,5	7.686,8	7.248,2	-438,6	-5,7%
25 Familie und Jugend	740,6	6.881,0	6.699,0	-182,0	-2,6%
41 Mobilität	301,9	3.473,0	3.349,6	-123,4	-3,6%

In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

### **Wesentliche Mehrauszahlungen**

#### **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (+1.927,1 Mio. €)**

Die steigenden Refinanzierungskosten des Bundes sind einerseits auf höhere Zinszahlungen (+506,7 Mio. €) und andererseits auf höhere Emissionsdisagien (+1.420,4 Mio. €) im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus zurückzuführen.

#### **UG 22 Pensionsversicherung (+1.041,0 Mio. €)**

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten infolge der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger (+910,2 Mio. €) sowie aus dem Saldo der Abrechnungsreste (Differenz aus den geleisteten Vorschüssen des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der PV-Träger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen) in Höhe von +130,8 Mio. € (2022: -281,4 Mio. € / 2023: -150,6 Mio. €)

#### **UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+905,4 Mio. €)**

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus der Auszahlung des ersten Teilbetrags an die Länder im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes (+430,0 Mio. €), Maßnahmen im Zusammenhang mit der Pflegereform 2022 im Bereich Pflegegeld und der Valorisierung des Pflegegeldes (+214,4 Mio. €), Unterstützung von Menschen mit Behinderung (+123,3 Mio. €), insbesondere aufgrund einer gegenüber dem Vorjahr früher getätigten Überweisung an den Ausgleichstaxfonds und Pilotprojekten für Menschen mit Behinderung, Sonderzuwendungen gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+31,4 Mio. €), Hospiz- und Palliativbetreuung (+36,4 Mio. €), einer Überweisung an die Gebarung Arbeitsmarktpolitik für die Durchführung eines Pflegestipendiums für Berufsumsteiger (+30,0 Mio. €) sowie aus einer gegenüber dem Vorjahr früher erfolgten Auszahlung betreffend die Selbst- und Weiterversicherung von pflegenden Angehörigen (+32,4 Mio. €).

#### **UG 40 Wirtschaft (+868,1 Mio. €)**

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen im Bereich Wirtschaftsförderung, insbesondere auf Mehrauszahlungen für die Investitionsprämie inkl. Abwicklungskosten (+483,6 Mio. €), für den Energiekostenzuschuss 1 inkl. Abwicklungskosten (+430,6 Mio. €), für die



Energiekostenpauschale (+100,0 Mio. €) sowie für die Filmförderung FISA+ (+16,5 Mio. €) zurückzuführen. Weiters stiegen die Auszahlungen im Bereich Tourismus (+6,8 Mio. €), im Bereich des Eich- und Vermessungswesens (+6,2 Mio. €) sowie im Bereich der Zentralstelle (+4,6 Mio. €). Dem stehen Minderauszahlungen im Bereich der Digitalisierung (-29,4 Mio. €) gegenüber. Zu geringeren Auszahlungen kam es außerdem aufgrund des Auslaufens der Unterstützungsprogramme für die COVID-19-Krisenbewältigung, insbesondere für den Härtefallfonds (-88,2 Mio. €), für die Förderung betrieblicher Testungen (-61,4 Mio. €) sowie für die Schloss Schönbrunn Kultur- und BetriebsgmbH (-10,0 Mio. €).

### **UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (+597,7 Mio. €)**

Die höheren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf die Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen (+289,8 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+46,5 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+87,0 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+157,0 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände zurückzuführen.

### **UG 31 Wissenschaft und Forschung (+576,2 Mio. €)**

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Transfers im Bereich der Universitäten zurückzuführen, die sich vor allem aus der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs ergeben (+481,0 Mio. €). Weiters stiegen die Transfers an den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung – FWF (+37,8 Mio. €) aufgrund der ansteigenden Planung der Auszahlungen gemäß Finanzierungsvereinbarung 2021-2023. Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es bei Quantum Austria RRF (+29,7 Mio. €) und bei ISTA (+19,9 Mio. €).

### **UG 30 Bildung (+538,2 Mio. €)**

Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führen zu höheren Transfers für Landeslehrkräfte gemäß FAG (+295,7 Mio. €) und Personalauszahlungen für die Bundeslehrkräfte (+164,7 Mio. €). Im Bereich der Elementarpädagogik stiegen die Auszahlungen an die Länder infolge der Erhöhung der Mittel gemäß der Bund-Länder-Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG (+104,9 Mio. €). Für den Ausbau der schulischen Tagesbetreuung an den allgemeinen Pflichtschulen gemäß Bildungsinvestitionsgesetz erhöhten sich die Zahlungen an die Länder um 28,4 Mio. €. Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es beim betrieblichen Sachaufwand (+57,2 Mio. €), hier zB. aufgrund gestiegener Normmieten der Bundesimmobiliengesellschaft und höherer

Betriebskosten bei den Bundesschulen. Dem stehen Minderauszahlungen bei den COVID-19-Maßnahmen (-151,5 Mio. €) gegenüber.

#### **UG 14 Militärische Angelegenheiten (+534,7 Mio. €)**

Der Anstieg der Auszahlungen ist vor allem auf höhere Investitionen und Sachaufwendungen für Luftfahrzeuge (+134,4 Mio. €), teilweise gepanzerte Fahrzeuge (+188,4 Mio. €), Waffen (+24,7 Mio. €), Munition (+5,1 Mio. €), im Bau befindliche Bauten (+30,1 Mio. €), Sonderanlagen (+5,5 Mio. €) und ABC- und Brandschutzausrüstung (+14,1 Mio. €) aufgrund der Aufstockung des Verteidigungsbudgets zurückzuführen. Die restlichen Mehrauszahlungen sind überwiegend inflationsbedingt und betreffen alle Kategorien der Sach- und Personalaufwendungen (+132,4 Mio. €).

#### **UG 15 Finanzverwaltung (+307,3 Mio. €)**

Der Anstieg der Auszahlungen ist insbesondere auf höhere Transfers für die Förderung des Breitbandausbaus (+168,5 Mio. €) und der Digitalisierung (+46,3 Mio. €) infolge der Novelle des Bundesministeriengesetzes im Jahr 2022 zurückzuführen, seit der das BMF für die Bereiche Telekommunikation, Post und Bergbau bzw. Digitalisierung und E-Government zuständig ist (Vorjahreswerte in der UG 40 Wirtschaft bzw. UG 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft). Zusätzliche Mehrauszahlungen in der Zentralstelle infolge von höheren Auszahlungen im Personalbereich (Gehaltserhöhungen und Struktureffekt) sowie im IT-Bereich (+36,3 Mio. €) und im Finanzamt Österreich aufgrund von höheren Auszahlungen im Personalbereich (Gehaltserhöhungen und Struktureffekt, Laufbahnbild, Funktionszulagen, etc.), Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten sowie von Teuerungen bei den Mieten und Betriebskosten (+29,7 Mio. €).

#### **UG 18 Fremdenwesen (+272,4 Mio. €)**

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Transferzahlungen aufgrund der Betreuung und Versorgung von Vertriebenen aus der Ukraine und aufgrund steigender Asylwerberzahlen zurückzuführen (+228,8 Mio. € Länderbetreuung, +10,6 Mio. € Bundesbetreuung, +15,9 Mio. € Sozialversicherungsträger).

#### **UG 11 Inneres (+230,5 Mio. €)**

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen aufgrund der Gehaltserhöhung und den Struktureffekt zurückzuführen (+150,7 Mio. €). Im betrieblichen Sachaufwand beträgt der Anstieg gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode +77,2 Mio. €, wovon die wesentlichsten Steigerungen auf den IT-Bereich entfallen (+18,8 Mio. € vor allem für

Lizenzgebühren, Sonstige Werkleistungen (ADV) und Digitalfunk BOS), weiters auf Mieten, Betriebskosten und KFZ-Leasing (+16,2 Mio. €), personalbezogene Sachausgaben (+9,4 Mio. € für Verwaltungspraktikanten inkl. DGB, Reisegebühren, Schulungen etc.), Energie und Treibstoffe (+8,8 Mio. €), Instandhaltung von Gebäuden, Anlagen und Fahrzeugen (+8,6 Mio. €), Reinigung (+3,1 Mio. €), Übersetzungsleistungen (+2,5 Mio. €) sowie auf Gewaltpräventionsmaßnahmen (+2,3 Mio. €).

#### **UG 13 Justiz (+189,2 Mio. €)**

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen (+59,4 Mio. €) aufgrund der Gehaltserhöhung und eines höheren Personalstandes, auf höhere Sachaufwendungen (+94,2 Mio. €; zB. Mieten, Energie, ADV, Dolmetsch), insbesondere aufgrund der Inflation sowie eines höheren Stands an in Haft befindlichen Personen und auf höhere Investitionen (+28,8 Mio. €), primär im Bereich bei den Justizanstalten, zurückzuführen.

#### **UG 42 Land und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (+143,4 Mio. €)**

Die gestiegenen Auszahlungen resultieren vor allem aus dem einmalig ausbezahlten nationalen Vorschuss für die neue EFRE-Programmperiode, sowie aus der erstmaligen Weiterleitung der entsprechenden Vorschüsse der Europäischen Kommission (+152,0 Mio. €)

#### **Wesentliche Minderauszahlungen**

#### **UG 43 Klima, Umwelt und Energie (-3.138,8 Mio. €)**

Der Rückgang gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres geht primär auf krisenbedingte Mehrauszahlungen im Jahr 2022 zurück, insbesondere auf die Beschaffung der strategischen Gasreserve (-1.228,7 Mio. €) und die Auszahlung des Anti-Teuerungsbonus (-2.439,0 Mio. €), die im heurigen Jahr nicht anfielen. Dem gegenzurechnen sind höhere Auszahlungen im Jahr 2023 für den Ausgleich von Netzverlustkosten (+247,0 Mio. €) einerseits und Maßnahmen im Bereich der Grünen Transformation andererseits: So fielen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres höhere Auszahlungen für Förderungen der thermischen Sanierung aufgrund erhöhter Investitionstätigkeit (+149,7 Mio. €) und Programme des Klima- und Energiefonds (+39,2 Mio. €), sowie beim Reparaturbonus (+26,2 Mio. €) an.

#### **UG 45 Bundesvermögen (-1.630,1 Mio. €)**

Die geringeren Auszahlungen sind vor allem auf den Bereich der Kapitalbeteiligungen im Zusammenhang mit COVID-19 bzw. der Gewährung von Zuschüssen durch die COFAG (-2.267,2 Mio. €) und Zahlungen im Zusammenhang mit dem

Energiekostenausgleichsgesetz (-183,3 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen für den Stromkostenzuschuss (+708,4 Mio. €).

#### **UG 24 Gesundheit** (-1.314,3 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf geringere Zahlungen für COVID-19-Impfstoffe und -Arzneimittel (-477,4 Mio. €), Maßnahmen gemäß COVID-19-Zweckzuschussgesetz (-330,0 Mio. €) und Epidemiegesetz (-81,6 Mio. €) sowie auf niedrigere Kostenersätze an Krankenversicherungsträger für COVID-19-Testungen und -Impfungen im niedergelassenen Bereich und für über Apotheken abgewickelte COVID-19-Testungen (-562,9 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Ersätze an die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (+95,9 Mio. €) aufgrund einer im Jahr 2023 höheren Akontierung bei der KV-Partnerleistung des Bundes sowie der Auszahlung der Beitragsgutschrift der SVS, die erstmalig im 4. Quartal 2022 erfolgte und der SVS vom Bund im Jahr 2023 ersetzt wurde sowie höhere Zweckzuschüsse nach dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (+33,2 Mio. €) infolge eines gestiegenen Abgabenaufkommens.

#### **UG 44 Finanzausgleich** (-462,0 Mio. €)

Die Hauptursachen für die Minderauszahlungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus dem Wegfall von Transfers an die Länder zum Ausgleich für Mehrausgaben und Mindereinnahmen im Bereich der Krankenanstalten die im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie entstanden sind (-750,0 Mio. €), einem Zweckzuschuss an Länder zur Unterstützung von Investitionen (-500,0 Mio. €) und einem Zweckzuschuss an Gemeinden zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen (-75,0 Mio. €). Mehrauszahlungen gibt es aufgrund von Zweckzuschüssen an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (+675,0 Mio. €) und gemäß KIG 2023 (+165,3 Mio. €).

#### **UG 20 Arbeit** (-438,6 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus der geringeren Inanspruchnahme von Kurzarbeit (-646,3 Mio. €), aus den im Jahr 2022 getätigten Einmalzahlungen an arbeitslose Personen gemäß § 66 Arbeitslosenversicherungsgesetz (-174,8 Mio. €) sowie aus einem geringeren Finanzierungsbedarf für Arbeitsmarktförderungen des AMS infolge des Auslaufens von coronabedingten Fördermaßnahmen (-199,4 Mio. €). Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen aufgrund früherer Überweisungen als im Vorjahr an die WKO gemäß § 14 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (+235,0 Mio. €) und an das AMS gemäß § 15 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (+140,0 Mio. €), für Arbeitslosengeld und Notstandshilfe inklusive

Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge (+165,3 Mio. €) infolge einer im Vergleich zum Vorjahr leicht ansteigenden Arbeitslosigkeit und für das Weiterbildungsgeld (+72,6 Mio. €) infolge einer höheren Inanspruchnahme.

#### **UG 25 Familie und Jugend (-182,0 Mio. €)**

Die geringeren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf die Familienbeihilfe (-314,1 Mio. €), insbesondere aufgrund der im August 2022 einmalig ausbezahlten Sonder-Familienbeihilfe gemäß § 8 Abs. 10 FLAG 1967 und den Nachzahlungen im Zusammenhang mit der Aufhebung der Indexierung der Familienbeihilfe zurückzuführen, wobei dem wiederum höhere Auszahlungen aufgrund der Valorisierung der Familienleistungen gegenüberstehen. Die Valorisierung der Familienleistungen bewirkt ebenfalls höhere Auszahlungen beim Kinderbetreuungsgeld (+28,3 Mio. €). Ebenso anzuführen ist der Auszahlungsanstieg bei den Freifahrten für Schülerinnen und Schüler und Lehrlinge (+44,3 Mio. €), unter anderem aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Valorisierung gemäß dem Verbraucherpreisindex sowie beim Zivildienst (+44,4 Mio. €). Letztere Abweichung ergibt sich vor allem aufgrund der Zurechenbarkeit des Zivildienstes zur UG 25 Familie und Jugend infolge der BMG-Novelle im Juli 2022 sowie der Erhöhung des Zivildienstgeldes gemäß § 28 Abs. 4 ZDG 1986.

#### **UG 41 Mobilität (-123,4 Mio. €)**

Die geringeren Auszahlungen sind auf planmäßige Minderauszahlungen bei der ÖBB-Infrastruktur gemäß gültiger ÖBB-Zuschussverträge 2022-2027 (-155,3 Mio. €) sowie bei den Verkehrsdiensteverträgen mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen (-50,0 Mio. €) zurückzuführen. Weiters bestand ein geringerer Finanzierungsbedarf bei den Transferzahlungen an das Land Wien gemäß § 10 Abs. 4 Bundesstraßengesetz (-63,8 Mio. €), bei der Privatbahnförderung gemäß den Zahlungsplänen des 9. MIP (-19,9 Mio. €) und beim Klima- und Energiefonds aufgrund geringerer Förderauszahlungen (-27,7 Mio. €). Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen iZm. dem Klimaticket (+122,9 Mio. €), insbesondere aufgrund höherer Akontozahlungen infolge von höheren Verkaufszahlen, Mehrauszahlungen für das Förderungsprogramm „Emissionsfreie Busse und Infrastruktur (EBIN)“ (+32,1 Mio. €) aufgrund erstmaliger Förderauszahlungen sowie höhere Förderauszahlungen für den Schienengüterverkehr (+31,0 Mio. €).

### Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen

Die **bereinigten Einzahlungen** von Jänner bis Oktober 2023 sind mit 78,6 Mrd. € um 7,0 Mrd. € (+9,8%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Oktober	Jänner - Oktober		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>Einzahlungen bereinigt</b>	<b>8.866,6</b>	<b>71.631,0</b>	<b>78.640,9</b>	<b>+7.009,9</b>	<b>+9,8%</b>
16 Öffentliche Abgaben	6.734,7	49.695,7	54.273,7	+4.578,0	+9,2%
51 Kassenverwaltung	65,6	1.407,7	2.287,6	+879,9	+62,5%
45 Bundesvermögen	47,4	1.438,8	2.125,4	+686,7	+47,7%
20 Arbeit	825,6	6.782,5	7.311,6	+529,2	+7,8%
46 Finanzmarktstabilität		19,0	460,7	+441,7	kA.
25 Familie und Jugend	661,9	6.328,2	6.532,4	+204,2	+3,2%
13 Justiz	126,1	1.456,1	1.202,1	-254,0	-17,4%
41 Mobilität	32,1	541,8	374,3	-167,4	-30,9%

### Wesentliche Mehreinzahlungen

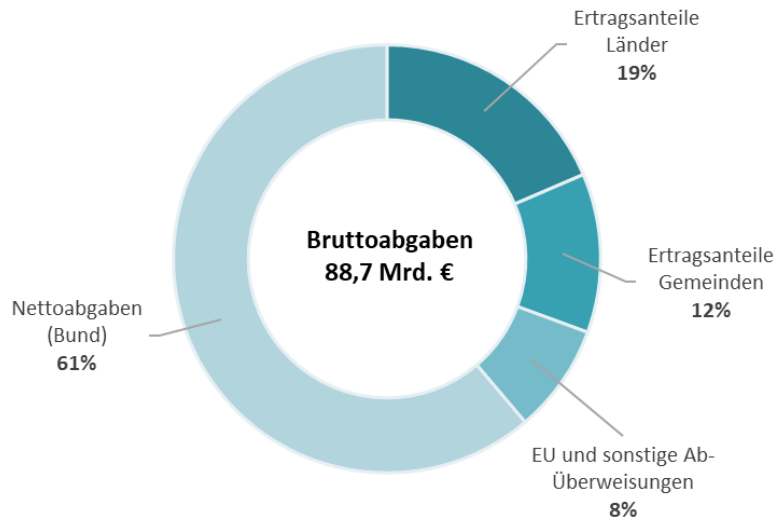
#### UG 16 Öffentliche Abgaben

Der Anstieg der **Öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergibt sich aus der jeweils unterschiedlichen Entwicklung der Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind im Zeitraum Jänner bis Oktober 2023 rund 61% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, die restlichen 39% wurden an andere Rechtsträger überwiesen, vor allem an Länder und Gemeinden.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis Oktober 2023 in %



### **Bruttosteuern (+2.631,0 Mio. €)**

Der Rückgang bei der **veranlagten Einkommensteuer** von Jänner bis Oktober 2023 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (-833,1 Mio. € bzw. -22,2%) wird durch die gestiegenen Auszahlungen im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung verursacht. Geringe Mehreinnahmen aus der betrieblichen Veranlagung stehen fallende Einnahmen aus der Immobilienertragsteuer gegenüber. Die Mindereinnahmen iHv. 833,1 Mio. € entstehen somit insbesondere durch die Erhöhung des Familienbonus, des Kindermehrbetrages, der SV-Erstattung, durch den Teuerungsabsetzbetrag sowie durch die temporäre Anhebung der Pendlerförderung, die insbesondere in der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden.

Die **Körperschaftsteuer** stieg bis Oktober um 120,2 Mio. € (+1,2%). Die Vorauszahlungen für das laufende Jahr weisen bis dato im Vergleich zu den Vorjahren moderatere Zuwächse auf. Im gleichen Zeitraum wurden den Unternehmen mehr als doppelt so hohe Forschungsprämien wie im Vergleichszeitraum gutgeschrieben. Durch den noch immer verzögerten Veranlagungsrythmus tragen die Zahlungen für 2020 und 2021 – obwohl im Vergleich zum Vorjahr bereits merklich zurückgegangen - noch immer weiterhin überproportional zum Aufkommen bei. Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der Immobilienertragsteuer betrug bis Oktober 712,5 Mio. € und sank damit gegenüber dem Vergleichswert um 241,3 Mio. € (-25,3%).

Der **Energiekrisenbeitrag** erbrachte bis Ende Oktober 251,5 Mio. €. Der Beitrag für fossile Energieträger bzw. Strom betrug dabei 79,4 Mio. € respektive 172,1 Mio. €.

Die **Lohnsteuer** (+1.531,3 Mio. € bzw. +6,0%) zeigt ab Februar die Wirkung der mit 2023 in Kraft getretenen Abgeltung der kalten Progression und steigt nun trotz hoher Steigerungen in der Lohnsumme vergleichsweise moderat. Die Indexierung des Kinderabsetzbetrages und der Abbau von Rückständen im Vorjahr tragen überdies zur Dämpfung der heurigen Entwicklung in der Finanzierungsrechnung gegenüber dem Vorjahr bei.

Die **Kapitalertragsteuer auf Dividenden** stieg um 500,6 Mio. € bzw. 20,4%. Die **Kapitalertragsteuer auf Zinsen** und sonstige Erträge hingegen verzeichnete einen substantiellen Rückgang (-572,1 Mio. € bzw. -49,0%), der vor allem durch höhere Vergütungen bei gleichzeitig geringeren Erträgen aus der Wertsteigerung verursacht wurde.

Die **Umsatzsteuer** stieg um 2.305,1 Mio. € bzw. 7,9% und spiegelt auch die Preisentwicklung im heurigen Jahr wider. Die im Jahresverlauf abnehmende Dynamik ist insbesondere dem gedämpften Aufkommen zu Anfang des Vorjahres geschuldet, das noch von Lockdowns geprägt war.

Die **Energieabgaben** auf Strom und Gas wurden im Zuge der Maßnahmen zum Teuerungsausgleich seit Mai 2022 auf die EU-Mindeststeuersätze abgesenkt. Die Unternehmen machen aber laufend die Energieabgabenvergütung für frühere Jahre geltend, in denen noch höhere Steuersätze galten. Dadurch kommt es derzeit zu einem negativen Aufkommen. Von Jänner bis Oktober überstiegen die Vergütungsbeträge die abgesenkten, laufenden Energieabgaben um 22,3 Mio. €, womit per Saldo das Aufkommen um 421,9 Mio. € zurück blieb. Das Auslaufen dieser Regelung ist für Ende des Jahres vorgesehen.

Bei der **Mineralölsteuer** zeigt sich im Jahresvergleich bei den Einzahlungen ein Rückgang von 167,6 Mio. € bzw. 5,0%. Zwar kam es in beiden Jahren im Oktober zu einem Zahlungsüberlauf in den Folgemonat, jedoch wurden im Vorjahr weniger Rückstände aufgebaut, sodass der Rückgang bei den Erträgen 3,1% beträgt. Die Nachfrage wird durch das allgemeine Preisniveau sowie die im Rahmen des nationalen Emissionszertifikatehandels zusätzlich zu entrichtenden Abgaben gedämpft.



**Nationaler Emissionszertifikatehandel (+834,8 Mio. €)**

Die steigenden Einzahlungen sind auf die Einführung des nationalen Emissionszertifikatehandels (NEHG 2022) mit Q4/2022 und den damit verbundenen erstmaligen Zahlungen zurückzuführen.

**Finanzausgleich Ab-Überweisungen I (-611,0 Mio. €)**

Infolge einer gegenüber 2021 geringeren Zwischenabrechnung 2022 sind die Ertragsanteile an Länder (-86,7 Mio. €) und Gemeinden (-533,9 Mio. €) niedriger als von Jänner bis Oktober 2022. Bei den Ertragsanteilen der Gemeinden wird dieser Effekt um die Auswirkungen der gesunkenen Erträge aus der Grunderwerbsteuer, die mit einem Anteil von rund 93,7% fast zur Gänze an die Gemeinden geht, verstärkt.

**EU Ab-Überweisungen (-357,0 Mio. €)**

Die geringere Ab-Überweisung (EU-Beitrag) an die Europäische Kommission (EK) ist vor allem auf eine Gutschrift für Österreich iHv. 105,3 Mio. € zurückzuführen. Diese ergab sich aus dem EU-Berichtigungshaushalt 5/2022 und reduzierte somit den EU-Beitrag im Zeitraum Jänner bis Oktober 2023. Ein weiterer Grund dafür sind geringere Eigenmittelanforderungen der EK.

Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Oktober 2023	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung		
		2022	2023	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>10.845,5</b>	<b>84.939,7</b>	<b>88.707,4</b>	<b>+3.767,6</b>	<b>+4,4%</b>	<b>105.167,1</b>	<b>109.100,0</b>	<b>+3.932,9</b>	<b>+3,7%</b>	
Guthaben der Steuerpflichtigen	174,4	212,7	514,5	+301,9	+142,0%	-490,5		+490,5	ka.	
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben</b>	<b>10.671,1</b>	<b>84.727,1</b>	<b>88.192,8</b>	<b>+3.465,8</b>	<b>+4,1%</b>	<b>105.657,6</b>	<b>109.100,0</b>	<b>+3.442,4</b>	<b>+3,3%</b>	
<b>Bruttosteuern</b>	<b>10.423,9</b>	<b>84.727,1</b>	<b>87.358,0</b>	<b>+2.631,0</b>	<b>+3,1%</b>	<b>105.657,6</b>	<b>108.100,0</b>	<b>+2.442,4</b>	<b>+2,3%</b>	
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>6.155,7</b>	<b>43.310,6</b>	<b>44.083,4</b>	<b>+772,8</b>	<b>+1,8%</b>	<b>55.470,4</b>	<b>55.749,1</b>	<b>+278,7</b>	<b>+0,5%</b>	
Veranlagte Einkommensteuer	805,7	3.750,7	2.917,6	-833,1	-22,2%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%	
Lohnsteuer	2.705,9	25.334,8	26.866,2	+1.531,3	+6,0%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%	
Kapitalertragsteuern	297,0	3.625,3	3.553,8	-71,5	-2,0%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%	
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	243,9	2.457,6	2.958,1	+500,6	+20,4%	3.031,4		-3.031,4	ka.	
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	53,1	1.167,7	595,6	-572,1	-49,0%	1.305,1		-1.305,1	ka.	
Körperschaftsteuer	2.317,7	10.388,7	10.508,9	+120,2	+1,2%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%	
Stiftungseinkommensteuer	0,2	41,7	45,2	+3,5	+8,5%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%	
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,1	-0,0	-0,1	ka.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%	
Kunstförderungsbeitrag	4,3	18,4	18,0	-0,4	-2,4%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,3	24,4	36,6	+12,2	+49,9%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%	
Bodenwertabgabe	0,1	7,5	6,1	-1,4	-19,0%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%	
Stabilitätsabgabe	24,5	118,9	131,1	+12,2	+10,3%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%	
<b>Verbrauchs- und Verkehrsteuern</b>	<b>4.019,6</b>	<b>40.896,7</b>	<b>42.409,5</b>	<b>+1.512,8</b>	<b>+3,7%</b>	<b>49.578,9</b>	<b>51.678,8</b>	<b>+2.099,9</b>	<b>+4,2%</b>	
Umsatzsteuer	3.080,0	29.244,0	31.549,2	+2.305,1	+7,9%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%	
Tabaksteuer	174,8	1.741,8	1.733,5	-8,3	-0,5%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%	
Biersteuer	13,6	174,2	160,3	-13,9	-8,0%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%	
Alkoholsteuer	10,6	141,2	136,4	-4,8	-3,4%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	1,8	1,5	-0,3	-15,0%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%	
Digitalsteuer	8,6	80,1	84,8	+4,7	+5,9%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%	
Mineralölsteuer	202,1	3.351,2	3.183,6	-167,6	-5,0%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%	
Energieabgaben	-4,1	399,6	-22,3	-421,9	ka.	345,3	375,0	+29,7	+8,6%	
Normverbrauchsabgabe	45,3	337,1	425,4	+88,4	+26,2%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%	
Kraftfahrzeugsteuer	0,9	45,4	44,1	-1,3	-2,8%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	213,1	2.138,2	2.152,9	+14,7	+0,7%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%	
Versicherungssteuer	105,1	1.070,9	1.147,6	+76,7	+7,2%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%	
Flugabgabe	15,2	90,8	127,6	+36,8	+40,5%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%	
Grunderwerbsteuer	92,5	1.445,2	996,4	-448,8	-31,1%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%	
Kapitalverkehrssteuern		0,5		-0,5	ka.	0,5		-0,5	ka.	
Glücksspielgesetz	54,7	506,7	566,0	+59,3	+11,7%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%	
Werbeabgabe	5,7	78,4	74,6	-3,9	-5,0%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%	
Altlastenbeitrag	1,5	49,7	48,1	-1,7	-3,4%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%	
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>248,6</b>	<b>519,8</b>	<b>865,1</b>	<b>+345,4</b>	<b>+66,4%</b>	<b>608,2</b>	<b>672,1</b>	<b>+63,9</b>	<b>+10,5%</b>	
Energiekrisenbeitrag	167,3		251,5	+251,5	ka.				ka.	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	71,8	453,0	506,5	+53,5	+11,8%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	9,6	66,8	107,2	+40,4	+60,5%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%	
<b>Nationaler Emissionszertifikatehandel</b>	<b>247,2</b>		<b>834,8</b>	<b>+834,8</b>	<b>ka.</b>		<b>1.000,0</b>	<b>+1.000,0</b>	<b>ka.</b>	
Non-ETS-Emissionen	247,2		834,8	+834,8	ka.		1.000,0	+1.000,0	ka.	
<b>Ab-Überweisungen</b>	<b>-4.110,8</b>	<b>-35.244,1</b>	<b>-34.433,7</b>	<b>+810,4</b>	<b>-2,3%</b>	<b>-42.939,3</b>	<b>-43.180,5</b>	<b>-241,2</b>	<b>+0,6%</b>	
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-3.433,6</b>	<b>-28.769,6</b>	<b>-28.158,6</b>	<b>+611,0</b>	<b>-2,1%</b>	<b>-35.181,3</b>	<b>-34.872,9</b>	<b>+308,4</b>	<b>-0,9%</b>	
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.302,5	-11.200,9	-10.667,1	+533,9	-4,8%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%	
Ertragsanteile an Länder	-2.064,3	-16.544,3	-16.457,6	+86,7	-0,5%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,8	-175,1	-189,8	-14,7	+8,4%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,0	-6,0		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft		-134,2	-124,4	+9,8	-7,3%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%	
Katastrophenfonds	-46,4	-491,0	-485,9	+5,1	-1,0%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					ka.	-200,0	-200,0		+0,0%	
Pflegefonds		-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%	
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-400,1</b>	<b>-3.580,4</b>	<b>-3.737,9</b>	<b>-157,6</b>	<b>+4,4%</b>	<b>-4.352,4</b>	<b>-4.617,7</b>	<b>-265,2</b>	<b>+6,1%</b>	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-171,0	-1.370,6	-1.485,3	-114,7	+8,4%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,1	-37,9	-44,4	-6,5	+17,1%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-87,5	-985,0	-999,4	-14,4	+1,5%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-94,4	-625,8	-647,8	-22,0	+3,5%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-560,9	-560,9		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%	
<b>EU Ab-Überweisungen II</b>	<b>-277,1</b>	<b>-2.894,2</b>	<b>-2.537,2</b>	<b>+357,0</b>	<b>-12,3%</b>	<b>-3.405,6</b>	<b>-3.600,0</b>	<b>-194,4</b>	<b>+5,7%</b>	
Beitrag zur Europäischen Union	-277,1	-2.894,2	-2.537,2	+357,0	-12,3%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
<b>NEHS Ab-Überweisungen III</b>					<b>ka.</b>		<b>-90,0</b>	<b>-90,0</b>	<b>ka.</b>	
Entlastung CO2-Bepreisung					ka.		-90,0	-90,0	ka.	
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>6.734,7</b>	<b>49.695,7</b>	<b>54.273,7</b>	<b>+4.578,0</b>	<b>+9,2%</b>	<b>62.227,8</b>	<b>65.919,5</b>	<b>+3.691,7</b>	<b>+5,9%</b>	

ka. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

**UG 51 Kassenverwaltung (+879,9 Mio. €)**

Die höheren Einzahlungen sind größtenteils auf das Detailbudget Transfer von der EU zurückzuführen (+586,7 Mio. €), insbesondere iZm. dem ersten RRF-Zahlungsantrag Österreichs bei der Europäischen Kommission. Des Weiteren führt die nun wieder positive Verzinsung für Kassenveranlagungen des Bundes zu höheren Einzahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (+293,1 Mio. €).

**UG 45 Bundesvermögen (+686,7 Mio. €)**

Der Anstieg der Einzahlungen betrifft insbesondere die höheren Dividenden der VERBUND AG (+452,9 Mio. €) und der ÖBAG (+345,0 Mio. €). Zusätzlich kam es zu höheren Zinszahlungen im Zusammenhang mit dem Griechenland-Darlehen (+27,2 Mio. €). Demgegenüber stehen die im Vorjahr geleisteten Zahlungen im Zusammenhang mit der Tilgung des Griechenland-Darlehens (-58,4 Mio. €) und die nicht zu erwartende Gewinnabfuhr der Oesterreichischen Nationalbank im Jahr 2023 (-51,4 Mio. €). Im Bereich des Ausfuhrförderungsgesetzes (AusfFG) kam es zu niedrigeren Einzahlungen (-23,2 Mio. €).

**UG 20 Arbeit (+529,2 Mio. €)**

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge (+526,5 Mio. €) infolge der positiven Arbeitsmarktlage zurückzuführen.

**UG 46 Finanzmarktstabilität (+441,7 Mio. €)**

Die höheren Einzahlungen betreffen vor allem die Abwicklung der immigon portfolioabbau AG (Beteiligungen) - „Projekt Flügel“ (+441,7 Mio. €) und die Zinszahlung des ABBAG-Darlehens (+14,4 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr erfolgten keine Zahlungen/Rückflüsse des Gemeinschaftsfonds der Volksbanken betreffend Bundesgenussrecht (-15,0 Mio. €).

**UG 25 Familie und Jugend (+204,2 Mio. €)**

Die höheren Einzahlungen ergeben sich im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Dienstgeberbeiträge an den FLAF (+183,3 Mio. €), infolge der positiven Beschäftigungsentwicklung und der Lohn- und Gehaltsteigerungen, trotz Senkung des Dienstgeberbeitrages ab 2023 sowie der Steueranteile an den FLAF (+22,0 Mio. €), aufgrund der Einnahmentwicklung der maßgeblichen Steuern (ESt, KÖSt).

**Wesentliche Mindereinzahlungen****UG 13 Justiz (-254,0 Mio. €)**

Die Entwicklung resultiert insbesondere aus dem Rückgang der Einzahlungen aus Grundbuchsgebühren infolge des abkühlenden Immobilienmarktes (-251,6 Mio. €).

**UG 41 Mobilität (-167,4 Mio. €)**

Die geringeren Einzahlungen resultieren hauptsächlich aus der im Jahr 2022 früher erfolgten Ausschüttung der ASFINAG-Dividende an den Bund, die im Jahr 2023 bisher noch ausständig ist (-215,0 Mio. €). Demgegenüber stehen Mehreinzahlungen iZm. dem Klimaticket (+64,5 Mio. €) aufgrund höherer Ticketerlöse infolge von höheren Verkaufszahlen.

## 1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Der Nettofinanzierungssaldo beträgt von Jänner bis Oktober 2023 -8,9 Mrd. € und ist damit um 3,5 Mrd. € negativer als das Nettoergebnis iHv. -5,4 Mrd. €. Der Unterschied zwischen den beiden Werten ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Auszahlungen aufgrund von Periodenabgrenzungen deutlich höher sind als die Aufwendungen im Jahr 2023. Nachfolgend werden die wesentlichsten Unterschiede erläutert.

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

### Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die um 5.151,9 Mio. € **höheren Auszahlungen als Aufwendungen** ergeben sich im Wesentlichen aus der Summe der **Periodenabgrenzungen** iHv. 5.260,2 Mio. €, insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 18 Fremdenwesen** (146,3 Mio. €): vor allem im Rahmen der Grundversorgung getätigte Transferzahlungen an die Länder (122,3 Mio. €) und an die BBU GmbH (19,3 Mio. €), die für vor- bzw. nachgängige Leistungszeiträume geleistet wurden.
- **UG 20 Arbeit** (um 158,4 Mio. € geringere Auszahlungen als Aufwendungen): im Wesentlichen aufgrund der Überweisung an das AMS gemäß § 15 APMPFG in Höhe von 140,0 Mio. €, die für Oktober 2023 vorgesehen war, jedoch erst im November 2023 zur Auszahlung gelangte und somit den Ergebnishaushalt im Oktober 2023 belastet.
- **UG 21 Soziales und Konsumentenschutz** (205,1 Mio. €): im Wesentlichen aufgrund des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes, das zur Hälfte den Leistungszeitraum 2022 betrifft, weshalb im Jahr 2022 eine Rückstellung gebucht und diese im Jahr 2023 verbraucht wurde (+285,0 Mio. €). Demgegenüber stehen niedrigere Auszahlungen als Aufwendungen bei den Kostenersätzen an die Pensionsversicherungsanstalt im Bereich Pflegegeld (-92,0 Mio. €).

- **UG 22 Pensionsversicherung** (um 150,6 Mio. € geringere Auszahlungen als Aufwendungen): aufgrund der Verrechnung der Abrechnungsreste 2022 im Juni 2023
- **UG 24 Gesundheit** (555,1 Mio. €): insbesondere Auszahlungen iZm. COVID-19
- **UG 41 Mobilität** (946,9 Mio. €): vor allem bei Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 Bundesbahngesetz, weil die auf Investitionen bis inklusive 2022 entfallenden Annuitätenzahlungen bereits zum Zeitpunkt der Investition ergebniswirksam verbucht wurden.
- **UG 45 Bundesvermögen** (um 577,8 Mio. € niedrigere Auszahlungen als Aufwendungen): insbesondere bei den Transferaufwendungen an die COFAG iHv. 567,2 Mio. €. Zusätzlich treten weitere Differenzen aufgrund von Periodenabgrenzungen für internationale Finanzinstitutionen (IFIs) und im Ausführfinanzierungsverfahren auf.
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (3.752,8 Mio. €): Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien, die im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden

Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
14 Militärische Angelegenheiten	2.396,9	510,2	1,8	1.884,8	-45,9	216,2	2.055,1	+341,8
16 Öffentliche Abgaben						348,6	348,6	-348,6
18 Fremdenwesen	648,6	0,1	0,0	648,5	-146,3	3,9	506,1	+142,5
20 Arbeit	7.248,2	0,2	0,0	7.247,9	158,4	10,3	7.416,7	-168,5
21 Soziales und Konsumentenschutz	3.734,6	1,4	3,1	3.730,1	-205,1	4,6	3.529,5	+205,1
22 Pensionsversicherung	11.804,3			11.804,3	150,6		11.954,9	-150,6
24 Gesundheit	2.891,2			2.891,2	-555,1		2.336,1	+555,1
25 Familie und Jugend	6.699,0	0,0	108,7	6.590,3	-70,2	33,8	6.553,9	+145,1
41 Mobilität	3.349,6	0,5	0,1	3.349,1	-946,9	6,8	2.409,0	+940,7
45 Bundesvermögen	1.810,3	11,4	234,0	1.564,9	577,8	6,6	2.149,2	-338,9
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	7.373,7			7.373,7	-3.752,8		3.621,0	+3.752,8
<b>Alle Untergliederungen</b>	<b>87.573,0</b>	<b>703,8</b>	<b>351,4</b>	<b>86.517,7</b>	<b>-5.260,2</b>	<b>1.103,3</b>	<b>82.421,1</b>	<b>+5.151,9</b>

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** (703,8 Mio. €, vor allem im Bereich der Landesverteidigung ua. für militärisches Gerät) und für **Darlehen/Vorschüsse** (351,4 Mio. €), vorwiegend aufgrund von Haftungsübernahmen (90,5 Mio. €) und der saldenneutralen-Abschöpfung des OeKB-Kontos<sup>1</sup> iHv. 138,7 Mio. € im

<sup>1</sup> Auf dem sog. § 7-Konto werden sowohl die Entgelte der Exporteure für die Übernahme von Haftungen an den Bund als auch die Schadenszahlungen aus den vom Bund übernommenen Haftungen dargestellt. Übersteigt das Guthaben zum

Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren (Exporthaftungsverfahren) in der UG 45 Bundesvermögen, bei.

In die entgegengesetzte Richtung wirken die **nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen** iHv. 1.103,3 Mio. €, beispielsweise für Abschreibungen von Forderungen im Bereich der öffentlichen Abgaben bzw. für die Dotierung von Rückstellungen für Jubiläumswendungen oder für die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten im Bereich der Landesverteidigung.

### Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

Die um 1.577,8 Mio. € **höheren Einzahlungen als Erträge** sind vor allem auf den Bereich des RRF zurückzuführen, da der Zahlungsantrag für das Jahr 2022 erst im Jahr 2023 zur korrespondierenden Einzahlung führte. In der UG 16 Öffentliche Abgaben werden die Erträge bei der Vorschreibung, Einzahlungen zum Zahlungszeitpunkt erfasst, weshalb es zu weiteren Unterschieden zwischen Einzahlungen und Erträgen kommt. Außerdem ergeben sich im Bereich der Ab-Überweisung an die Europäische Kommission (EU-Beitrag) Periodenabgrenzungen, da die Gutschrift für Österreich aus dem EU-Berichtigungshaushalt 5/2022 bereits im Jahr 2022 ergebniswirksam gebucht wurde, aber die Ab-Überweisung an die EK erst im Jänner 2023 erfolgte (105,3 Mio. €).

Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions-tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden-abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
13 Justiz	1.202,1	0,0	0,0	1.202,1	-246,5	1,8	957,4	+244,8
16 Öffentliche Abgaben	54.273,7			54.273,7	-252,4		54.021,3	+252,4
45 Bundesvermögen	2.125,4	43,8	38,8	2.042,8	-113,1	35,3	1.965,0	+160,4
46 Finanzmarktstabilität	460,7	446,3		14,4	70,6	183,1	268,2	+192,5
51 Kassenverwaltung	2.287,6			2.287,6	-646,4		1.641,2	+646,4
<b>Alle Untergliederungen</b>	<b>78.640,9</b>	<b>491,8</b>	<b>113,4</b>	<b>78.035,7</b>	<b>-1.227,0</b>	<b>254,4</b>	<b>77.063,1</b>	<b>+1.577,8</b>

Darüber hinaus ist der Unterschied zwischen Einzahlungen und Erträgen auf die saldenneutrale und ergebnisunwirksame Abschöpfung des OeKB-Kontos im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren bzw. auf die Rückflüsse aus übernommenen Haftungen in der UG 45 Bundesvermögen sowie auf Periodenabgrenzungen im Bereich der

31.12. eines Kalenderjahres den gesetzlichen Haftungsrahmen bzw. haushaltsrechtliche Rückstellungserfordernisse, ist der jeweils übersteigende Betrag bis zum 20.1. des folgenden Kalenderjahres vom Bund abzuschöpfen (siehe § 7 Ausfuhrförderungsgesetz).

UG 13 Justiz zurückzuführen (ua. Gerichtsgebühren, Einziehungen zum Bundesschatz, Geldstrafen). Der Unterschied in der UG 46 Finanzmarktstabilität resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf von Aktien und des Partizipationskapitals durch die Abwicklung der immigon portfolioabbau AG – „Projekt Flügel“ (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie nicht finanzierungswirksame Erträge).



### 1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. im Zusammenhang mit Bundesanleihenbegebungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Oktober	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Auszahlungen	21.593,8	105.286,0	168.640,1	+63.354,1	+60,2%	120.354,2	150.283,3	+29.929,1	+24,9%
Einzahlungen	19.037,3	130.098,6	183.458,9	+53.360,3	+41,0%	141.116,8	167.392,8	+26.276,0	+18,6%
<b>Bundesfinanzierung</b>	<b>-2.556,5</b>	<b>24.812,6</b>	<b>14.818,8</b>	<b>-9.993,8</b>		<b>20.761,9</b>	<b>17.109,5</b>	<b>-3.652,5</b>	

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Im Vergleich zu Jänner bis Oktober 2022 wurden im Zeitraum Jänner bis Oktober 2023 um 10,0 Mrd. € weniger finanziert.

Der Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

Weitere Informationen zur Bundesfinanzierung wie zB. zu den Finanzierungsinstrumenten und derzeit ausstehenden Bundesanleihen, finden sich auf der Homepage der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur ([www.oebfa.at](http://www.oebfa.at)).



# 2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

## 2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 2023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten, verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel, zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätmöglichste Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2024. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2025 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen<sup>2</sup> sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

---

<sup>2</sup> siehe unter: <https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>

## 2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden<sup>3</sup> und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum **Jänner bis Oktober 2023** einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen. Weiters erfolgt eine Aufteilung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **167,7 Mio. € an Zweckzuschüssen** an 869 Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen **iHv. 815,7 Mio. €** gegenüber.

Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023 - Oktober 2023	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5 Zweckzuschuss			
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon	§ 5 ZZ	davon
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung
Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Burgenland	69	153	6,2	26,5	2,2	0,0	4,1	-
Kärnten	63	200	14,1	54,9	3,0	-	11,2	-
Niederösterreich	216	517	34,1	174,8	12,1	0,0	22,0	0,0
Oberösterreich	208	541	43,7	181,0	12,7	0,0	30,9	-
Salzburg	60	129	15,8	70,7	6,6	-	9,3	-
Steiermark	120	312	19,6	85,4	5,3	0,0	14,3	-
Tirol	105	196	13,8	95,7	3,8	0,1	10,0	-
Vorarlberg	27	61	15,5	116,7	5,6	-	9,8	-
Wien	1	7	4,9	10,2	4,2	-	0,7	-
<b>Gesamt</b>	<b>869</b>	<b>2.116</b>	<b>167,7</b>	<b>815,7</b>	<b>55,5</b>	<b>0,1</b>	<b>112,3</b>	<b>0,0</b>

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/Budget 2023/Abschnitt „Budgetvollzug 2023“ bereitgestellt.

<sup>3</sup> Der Begriff „Gemeinde“ bezieht sich im Folgenden auch auf Gemeindeverbände.

## Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zweckzuschüsse nach §§ 2 und 5 wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Oktober 2023	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
<b>C. 1. effizienter Einsatz von Energie</b>	<b>1,3</b>	<b>1,7</b>	<b>5,6</b>	<b>6,4</b>	<b>3,2</b>	<b>1,4</b>	<b>1,6</b>	<b>3,1</b>	<b>3,8</b>	<b>28,0</b>	<b>50,5</b>
C1.1 Thermisch-energetische Gebäudesanierung	0,5	0,3	0,7	1,5	0,7	0,3	0,2	0,9	0,1	5,1	9,2
C1.2 Umrüstung Beleuchtungssysteme	0,8	1,3	4,9	4,9	2,6	1,1	1,5	2,2	3,7	22,9	41,3
<b>C.2. Einsatz u. Umstieg erneuerbare Energieträger o. biogene Rohstoffe</b>	<b>0,9</b>	<b>1,1</b>	<b>5,1</b>	<b>4,8</b>	<b>2,7</b>	<b>2,5</b>	<b>2,1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>	<b>20,4</b>	<b>36,7</b>
C2.1 Wärmepumpen	0,1	-	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	1,2	2,1
C2.2 Photovoltaikanlagen und Speicher	0,6	0,6	4,2	4,2	2,5	2,1	1,7	0,6	-	16,5	29,8
C2.3 Thermische Solaranlagen	0,0	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	0,3
C2.4 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	-	-	-	0,3	0,6
C2.5 Forcierung der E-Mobilität	0,0	0,1	0,4	0,2	-	0,1	0,1	-	-	0,9	1,5
C2.6 Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe	0,0	0,4	0,4	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	-	1,3	2,4
<b>C.3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Kältesystemen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>1,5</b>	<b>2,8</b>
C3.1 Anschluss an Nah-/ Fernwärme	0,0	0,1	0,3	0,5	-	0,1	-	0,1	0,2	1,3	2,4
C3.2 Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0
C3.3 Energieeffizienz (Wärmerückgewinnung, Kälte- und Lüftungsanl.)	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,3
<b>C.4. Weitere Energiesparmaßnahmen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,6</b>	<b>1,2</b>	<b>-</b>	<b>1,4</b>	<b>-</b>	<b>5,5</b>	<b>9,8</b>
C4.1 Aktive Mobilitätsmaßnahmen	0,0	0,1	0,8	1,0	0,6	1,2	-	1,3	-	5,1	9,2
C4.2 Innovative Energiesparmaßnahmen	-	-	0,3	0,0	-	-	-	0,1	-	0,4	0,7
Energiekosten-Förderung	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,1	-	-	0,1	0,2
<b>Summe</b>	<b>2,2</b>	<b>3,0</b>	<b>12,1</b>	<b>12,8</b>	<b>6,6</b>	<b>5,3</b>	<b>3,8</b>	<b>5,6</b>	<b>4,2</b>	<b>55,5</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Oktober 2023	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	0,4	1,5	4,7	10,4	1,8	3,4	1,8	6,4	-	30,2	26,9
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	-	0,2	0,1	-	0,1	-	-	0,4	0,3
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,2	-	0,1	0,4	0,3
Z4 Sportstätten und Freizeitanlagen	0,4	1,1	1,5	5,7	0,7	1,0	0,9	2,2	0,5	14,1	12,5
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	0,2	0,7	2,7	1,0	0,1	0,4	0,5	0,4	-	6,0	5,4
Z6 Öffentlicher Verkehr	-	0,0	0,4	0,1	0,0	0,2	0,2	-	-	1,0	0,9
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	0,0	0,0	-	-	0,2	-	-	0,2	0,2
Z8 Gebäuden im Eigentum der Gemeinde	0,3	0,3	2,4	1,2	0,8	0,1	0,0	-	-	5,1	4,5
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	0,2	-	1,2	0,3	0,0	0,3	0,4	-	-	2,5	2,2
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	0,0	0,0	0,4	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	-	0,9	0,8
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	0,2	0,2	1,0	-	-	0,4	-	-	1,9	1,7
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	1,0	0,2	2,3	1,2	2,5	0,7	1,4	0,1	0,1	9,5	8,4
Z13 flächendeckender Ausbau v. Breitband-Datenetzen	-	0,2	-	-	-	-	0,4	-	-	0,6	0,5
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestraßen	1,3	5,6	4,8	8,4	2,5	6,9	2,4	0,6	-	32,6	29,0
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	0,0	0,5	1,1	0,6	0,2	0,6	0,3	-	-	3,3	2,9
Z17 Gebäuden von anerkannter Rettungsorganisationen	0,1	0,7	0,3	0,3	0,2	0,8	0,9	0,0	-	3,5	3,1
Z18 Kinderbetreuungsplätze in Sommerferien 2023-2025	0,0	0,0	-	0,4	-	0,0	0,0	-	-	0,4	0,4
Energiekosten-Förderung	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>4,1</b>	<b>11,2</b>	<b>22,0</b>	<b>30,9</b>	<b>9,3</b>	<b>14,3</b>	<b>10,0</b>	<b>9,8</b>	<b>0,7</b>	<b>112,3</b>	<b>100,0</b>

### Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des gesamten maximal zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023 nach Bundesländer und Einwohneranzahl. Die darauffolgenden Tabellen zeigen jeweils für den Zweckzuschuss gemäß § 2 und § 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den prozentuellen Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 11: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
<b>Gesamt</b>	<b>31,0</b>	<b>62,4</b>	<b>179,9</b>	<b>162,5</b>	<b>61,9</b>	<b>136,6</b>	<b>82,1</b>	<b>43,7</b>	<b>240,0</b>	<b>1.000,0</b>

Tabelle 12: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023-Okt. 2023

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	1,1	0,6	4,3	2,5	0,6	1,7	1,3	0,2	-	12,4
2.501 bis 5.000	0,6	0,6	3,3	3,3	1,3	1,4	1,0	0,5	-	12,1
5.001 bis 10.000	0,2	0,8	2,6	2,7	0,8	1,8	0,5	0,3	-	9,7
10.001 bis 20.000	0,3	0,4	1,3	0,8	0,6	0,0	0,9	0,9	-	5,1
20.001 bis 50.000	-	0,5	0,2	3,4	-	0,3	-	1,4	-	5,9
ab 50.001	-	-	0,4	0,0	3,3	-	0,1	2,4	4,2	10,3
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2,2</b>	<b>3,0</b>	<b>12,1</b>	<b>12,7</b>	<b>6,6</b>	<b>5,3</b>	<b>3,8</b>	<b>5,6</b>	<b>4,2</b>	<b>55,5</b>

Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023-Okt. 2023

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	12,4	9,2	15,3	12,5	19,2	13,4	11,2	6,3	-	13,1
2.501 bis 5.000	15,2	11,0	17,0	17,2	14,9	9,3	10,7	13,4	-	14,1
5.001 bis 10.000	11,5	18,3	17,2	19,8	18,4	14,0	8,4	11,4	-	16,0
10.001 bis 20.000	32,3	15,3	10,0	13,9	15,5	0,2	16,2	20,7	-	12,2
20.001 bis 50.000	-	34,5	2,0	64,0	-	11,8	-	28,1	-	21,9
ab 50.001	-	-	12,3	0,0	34,0	-	0,6	75,0	3,5	5,4
<b>Gesamt</b>	<b>14,1</b>	<b>9,5</b>	<b>13,5</b>	<b>15,7</b>	<b>21,3</b>	<b>7,7</b>	<b>9,2</b>	<b>25,7</b>	<b>3,5</b>	<b>11,1</b>

Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023-Okt. 2023

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	2,3	1,8	5,8	5,2	1,1	3,5	3,3	0,5	-	23,4
2.501 bis 5.000	1,1	2,0	4,9	5,8	3,2	4,2	3,0	0,4	-	24,5
5.001 bis 10.000	0,4	1,4	4,6	3,4	1,3	5,0	1,8	0,9	-	18,8
10.001 bis 20.000	0,2	1,1	1,9	1,0	2,2	0,6	2,0	1,6	-	10,5
20.001 bis 50.000	-	0,6	1,7	5,3	-	1,1	-	3,4	-	12,1
ab 50.001	-	4,3	3,0	10,3	1,5	-	-	3,1	0,7	<b>22,9</b>
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>4,1</b>	<b>11,2</b>	<b>22,0</b>	<b>30,9</b>	<b>9,3</b>	<b>14,3</b>	<b>10,0</b>	<b>9,8</b>	<b>0,7</b>	<b>112,3</b>

Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023-Okt. 2023

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
<b>Einwohner</b>										
bis 2.500	25,6	28,6	20,7	25,4	34,5	26,8	27,8	14,5	-	24,6
2.501 bis 5.000	29,7	34,2	25,1	30,0	37,0	27,2	30,3	11,0	-	28,6
5.001 bis 10.000	22,1	30,3	30,2	25,3	29,9	40,0	30,7	34,1	-	31,1
10.001 bis 20.000	26,2	38,3	15,4	16,1	56,8	9,0	36,7	38,0	-	25,0
20.001 bis 50.000	-	43,9	15,3	100,0	-	40,8	-	66,2	-	45,2
ab 50.001	-	41,6	86,9	61,1	15,3	-	-	100,0	0,5	12,1
<b>Gesamt</b>	<b>26,2</b>	<b>35,8</b>	<b>24,5</b>	<b>38,1</b>	<b>29,9</b>	<b>21,0</b>	<b>24,4</b>	<b>45,0</b>	<b>0,5</b>	<b>22,5</b>





### 3. Umsetzungsstand des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans

Mittels Entschließungsantrag, eingebracht im Zuge der Debatte in der 183. Sitzung des Nationalrats über das Bundesfinanzgesetz 2023 (BFG 2023) – TOP 11 (UG 51 - Kassenverwaltung), wurde die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Finanzen, ersucht, dem Nationalrat vierteljährlich im Rahmen des Budgetvollzugs über den Umsetzungsstand der im Rahmen des Aufbau- und Resilienzplans von Österreich eingereichten Reformen und Investitionen und die damit einhergehenden budgetären Auswirkungen zu berichten. Gegenständliches Kapitel stellt die quartalsweise Berichterstattung dar.

Die Umsetzung des Aufbau- und Resilienzplans (ARP) schreitet in Österreich weiter voran. Mit der im Jahr 2021 erhaltenen Vorfinanzierung von 450,0 Mio. € sowie der Überweisung der ersten von sechs Auszahlungstranchen in Höhe von 700,0 Mio. € im April 2023 hat Österreich bereits 1,15 Mrd. € oder rund 30% der im Rahmen des ARP zur Verfügung stehenden Mittel erhalten.

Am 14. Juli 2023 hatte Österreich bei der Europäischen Kommission eine Überarbeitung des ARP eingereicht. Darin enthalten waren einerseits die Anpassung von Maßnahmen des ARP, die aufgrund objektiver Umstände, bspw. der allgemeinen Teuerung, nicht mehr im ursprünglich geplanten Maße umsetzbar sind sowie Maßnahmen, die bereits deutlich früher als geplant erreicht wurden und der Europäischen Kommission nun schon vorzeitig nachgewiesen werden können.

Daneben sollten dem Aufbau- und Resilienzplan mit einem neuen REPowerEU-Kapitel vier weitere Maßnahmen im Energiebereich hinzugefügt werden. Mit dem REPowerEU-Paket stehen auf EU-Ebene durch den Verkauf von Zertifikaten des EU-Emissionshandels insgesamt 20,0 Mrd. € für die Umsetzung von Projekten im Bereich der Energieunabhängigkeit von Russland und der ökologischen Transformation zur Verfügung. Mit der Umsetzung der zusätzlichen Maßnahmen im Energiebereich kann Österreich insgesamt 210,3 Mio. € zusätzlich an EU-Geldern für die Umsetzung des ARP abholen.

Nach der positiven Bewertung der Planüberarbeitung durch die europäische Kommission am 19. Oktober 2023, wurde diese im Rahmen des ECOFIN-Rats am 09. November 2023 offiziell beschlossen<sup>4</sup>. Im Rahmen der Überarbeitung des ARP wurde die Gesamtallokation Österreichs aus der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) von vormals 3,46 Mrd. € auf 3,96 Mrd. € erhöht. Neben den 210,3 Mio. € zusätzlich für die Erfüllung von REPowerEU-Maßnahmen basiert die Erhöhung auf der aktualisierten ARF-Zuteilung Österreichs vom Juni 2022.

Mit der Überarbeitung des ARP wurden dem Plan einige neue Meilensteine des REPowerEU-Kapitels hinzugefügt, wobei andere Meilensteine abgeändert oder zeitlich verschoben wurden. Diese Anpassungen haben neben der aktualisierten Gesamtallokation Auswirkungen auf die Aufteilung der ARF-Mittel auf die sechs Auszahlungstranchen. Die aktualisierte Aufteilung stellt sich abzüglich Vorfinanzierungen (13% der Gesamtzuteilung Österreichs im Jahr 2021 sowie 20% der REPowerEU-Zuteilung im Jahr 2024) wie folgt dar:

Tabelle 16: Auszahlungsprofil nach Überarbeitung des Aufbau- und Resilienzplans

Auszahlungstranche	Maximale Auszahlung in Mio €
1. Zahlungsantrag	700,0
2. Zahlungsantrag	922,8
3. Zahlungsantrag	700,2
4. Zahlungsantrag	515,5
5. Zahlungsantrag	325,0
6. Zahlungsantrag	305,7
Vorfinanzierung ARP 2021	450,0
Vorfinanzierung REPowerEU	42,1
<b>Summe</b>	<b>3.961,2</b>

Um alle Mittel des zweiten Zahlungsantrags abrufen zu können, müssen insgesamt 39 Meilensteine erreicht werden. Per Oktober 2023 sind hiervon 30 Meilensteine erfüllt, weitere acht waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfüllt, wobei ein zusätzlich hinzugefügter Meilenstein im Zeitplan liegt:

<sup>4</sup> Offizielle Dokumente zur Genehmigung der Planüberarbeitung finden sich auf der Website der Europäischen Kommission: [Austria's recovery and resilience plan \(europa.eu\)](https://europa.eu)

Tabelle 17: Umsetzungsstand der ARP-Maßnahmen des 2. Zahlungsantrags

ID	Maßnahme	Meilenstein	Zieldatum	Zahlungsantrag	Status
AT-C[C1]-R[1A1]-M[1]	1.A.1 Erneuerbare Wärmegeesetz	Inkrafttreten des Erneuerbare Wärmegeesetzes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C1]-R[1A1]-M[2]	1.A.1 Erneuerbare Wärmegeesetz	Schulung für Energieberater	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1A2]-T[5]	1.A.2 Förderung des Austauschs von Öl- und Gasheizungen	Austausch von Heizungsanlagen	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1A3]-M[6]	1.A.3 Bekämpfung von Energiearmut	Ermittlung der Prioritäten für die Finanzierung	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1B3]-M[13]	1.B.3 Emissionsfreie Busse	Start des Programms zur Förderung emissionsfreier Busse	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C2]-M[27]	1.C.2 Biodiversitätsfonds	Inkrafttreten des Rechtsrahmens für den Biodiversitätsfonds	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C4]-T[32]	1.C.4: Errichtung und Nachrüstung von Sortieranlagen	Anträge auf Genehmigungen für die Errichtung oder Nachrüstung	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C5]-M[35]	1.C.5 Förderung der Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten (Reparaturbonus)	Start des Förderprogramms Reparaturbonus	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2A2]-T[46]	2.A.2 Flächendeckende Verfügbarkeit von Gigabit-fähigen Zugangsnetzen sowie Errichtung neuer, symmetrischer Gigabit-Anbindungen	Abschluss von Ausschreibungen zur Ermöglichung Gigabit-fähiger Zugangsnetze	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-R[2C1]-M[57]	2.C.1 Gesetzesvorhaben für Once Only: Novelle des Unternehmensserviceportalgesetzes	Anbindung von Registern an den Register- und Systemverbund (RSV), Vorbereitung des Single Digital Gateway (SDG), Start der Befüllung der Informationsverpflichtungsdatenbank (IVDB) durch die Ministerien	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2C2]-M[60]	2.C.2 Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Auswahl der Projekte	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2D2]-T[67]	2.D.2 Digitale Investitionen in Unternehmen	Investitionen in Digitalisierung von zumindest 7000 Unternehmen werden nach dem Aufbau- und Resilienzplan gefördert	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A3]-M[78]	3.A.3 Austrian Institute of Precision Medicine	Genehmigung der Planung durch die Ministerien (BMBWF und BMF)	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A4]-M[81]	3.A.4 (Digitale) Forschungsinfrastrukturen	Vergabeentscheidung für Universitäten, die in digitale Forschungsinfrastruktur investieren	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-R[3B1]-M[86]	3.B.1 Bildungsbonus	Evaluierung der Maßnahme Bildungsbonus	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3B2]-M[88]	3.B.2 Finanzierung von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen	Erster jährlicher Übersichtsbericht	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3B2]-M[89]	3.B.2 Finanzierung von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen	Menschen, die von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen profitieren.	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3C2]-M[94]	3.C.2 Förderstundenpaket	Evaluierung des Einsatzes zusätzlicher Lehrkräfte	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4A1]-M[104]	4.A.1 Attraktivierung der Primärvorsorgung	Plattform zu primärer Gesundheitsversorgung und verwandten Maßnahmen	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A4]-M[114]	4.A.4 Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozial benachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	Ermittlung und Beauftragung der durchführenden Stellen	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4B1]-M[118]	4.B.1 Bodenschutzstrategie	Verabschiedung der österreichischen quantitativen Bodenschutzstrategie	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4B2]-M[120]	4.B.2 Reform zur Weiterentwicklung der Pflegevorsorge	Grundsätze für die Umsetzung der langfristigen Zielsteuerung Pflege werden festgelegt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4B4]-M[132]	4.B.4 Investition in die Umsetzung von Community Nursing	Zwischenbewertung	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4C2]-M[135]	4.C.2 Ausarbeitung einer nationalen Digitalisierungsstrategie für das Kulturerbe	Start des Konsultationsprozesses zu einer Strategie für die Digitalisierung des Kulturerbes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4C5]-M[144]	4.C.5 Investitionsfonds „Klimafitte Kulturbetriebe“	Erster Aufruf zur Interessenbekundung	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[146]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Analyse der klima- und energiepolitischen Förder- und Anreizlandschaft“	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D2]-M[153]	4.D.2 Anhebung des effektiven Pensionsantrittsalters	Wirksame Umsetzung des FrühstarterInnenbonus (der die abschlagsfreie vorzeitige Alterspension ersetzt) und der Verschiebung der ersten Pensionserhöhung (Aliquotierung)	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D3]-M[154]	4.D.3 Pensionssplitting	Gesetzesvorschlag	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D3]-M[155]	4.D.3 Pensionssplitting	Inkrafttreten des Gesetzes, das das automatische Pensionssplitting einführt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D4]-M[157]	4.D.4 Gesetzliche Grundlagen und Governance im Bereich Klimaschutz	Inkrafttreten eines Gesetzes zur Einführung eines verpflichtenden Klimachecks für neue Gesetzesvorschläge	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D5]-M[159]	4.D.5 Öko-soziale Steuerreform	Inkrafttreten der öko-sozialen Steuerreform	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D6]-M[160]	4.D.6 Green Finance (Agenda)	Green Finance Agenda	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D6]-M[161]	4.D.6 Green Finance (Agenda)	Nutzung quantitativer und qualitativer Indikatoren zur Messung des Umsetzungserfolges	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D7]-M[163]	4.D.7 Ausarbeitung und Umsetzung einer Nationalen Finanzbildungsstrategie	Finalisierung des Kompetenzrahmens für Finanzbildung	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D8]-M[164]	4.D.8 Gründerpaket	Inkrafttreten des Gründerpakets	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D9]-M[166]	4.D.9 Eigenkapitalstärkung	Inkrafttreten der Gesellschaftsform für Investitionen in Unternehmensbeteiligungen (SICAV)	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D10]-M[168]	4.D.10 Arbeitsmarkt: einzige Anlaufstelle (One-Stop-Shop)	Aufnahme des Betriebs	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D11]-M[171]	4.D.11 Liberalisierung von gewerberechtlichen Rahmenbedingungen	Inkrafttreten des Grace-Period-Gesetzes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C6]-R[6A1]-M[182]	6.A.1 Modalitäten des Kontrollrahmens für den Aufbau- und Resilienzplan	Modalitäten des Kontrollrahmens für den Aufbau- und Resilienzplan	Q4/23	2. Zahlungsantrag	Im Zeitplan

Die Europäische Kommission ist zweimal jährlich, im April und Oktober, über die Fortschritte bei der Umsetzung von Meilensteinen des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans zu informieren. Die Berichtspflicht betrifft alle Meilensteine, deren Erfüllung in der Vergangenheit fällig waren sowie solche Meilensteine, deren Erfüllung in den nächsten vier Quartalen (dem laufenden und den drei folgenden Quartalen) geplant ist. Im Zuge der quartalsweisen Berichterstattung an den Nationalrat wird jedoch auch im Jänner und im Juli der Umsetzungsstand der Maßnahmen des ARP bei den Ressorts abgefragt. Mit Oktober 2023 wird somit über den Umsetzungsstatus aller Meilensteine mit Zieldatum bis inkl. Q3/2024 berichtet:

Tabelle 18: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen bis inkl. Q3/2024

ID	Maßnahme	Meilenstein	Zieldatum	Zahlungsantrag	Status
AT-C[C1]-I[1A3]-T[7]	1.A.3 Bekämpfung von Energiearmut	Genehmigte Projekte zur thermischen Sanierung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-R[1B1]-M[9]	1.B.1 Mobilitätsmasterplan 2030	Die Umsetzung des Mobilitätsmasterplans hat begonnen	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1B5]-M[22]	1.B.5 Errichtung neuer Bahnstrecken und Elektrifizierung von Regionalbahnen	Elektrifizierung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-R[1C1]-M[25]	1.C.1 Rechtliche Rahmenbedingungen zur Erhöhung der Sammelquoten für Getränkeverpackungen und des Angebots an Mehrweggetränkebehältern im Einzelhandel	Inkrafttreten der Durchführungsverordnung	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C2]-M[28]	1.C.2 Biodiversitätsfonds	Abschluss der Ausschreibungen für Projekte zur Wiederherstellung prioritärer geschädigter Ökosysteme sowie zum Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C3]-T[30]	1.C.3 Investitionen in Leergutrücknahmesysteme und Maßnahmen zur Steigerung der Mehrwegquote für Getränkegebinde	Rücknahmesysteme	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C5]-T[36]	1.C.5 Förderung der Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten (Reparaturbonus)	Reparierte oder aufbereitete elektrische oder elektronische Geräte	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-R[1D1]-T[39]	1.D.1 Erneuerbaren Ausbaugesetz	Zusätzliche Stromerzeugungskapazität aus erneuerbaren Quellen	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-I[1D2]-M[42]	1.D.2 Transformation der Industrie zur Klimaneutralität	Roll-out von Dekarbonisierungsprojekten	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C2]-R[2A1]-M[45]	2.A.1 Schaffung der Plattform Internetinfrastruktur Austria 2030 (PIA 2030)	Umsetzung der von der Plattform entwickelten Maßnahmen zur Verwaltungsvereinfachung und Verfahrensvereinfachung beim Breitbandausbau	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet
AT-C[C2]-I[2A2]-T[47]	2.A.2 Flächendeckende Verfügbarkeit von Gigabit-fähigen Zugangsnetzen sowie Errichtung neuer, symmetrischer Gigabit-Anbindungen	Vertragsunterzeichnung	Q3/23	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-R[2C1]-M[58]	2.C.1 Gesetzesvorhaben für Once Only: Novelle des Unternehmensserviceportalgesetzes	Einrichtung der technischen Systemanbindung für Once Only	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet
AT-C[C2]-I[2C2]-T[61]	2.C.2 Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Abschluss der finanzierten Projekte bezüglich Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet
AT-C[C2]-I[2D1]-T[64]	2.D.1 Digitalisierung von KMU	Abschluss der KMU-Digitalisierungsprojekte	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2D3]-T[69]	2.D.3 Ökologische Investitionen in Unternehmen	Investitionen in E-Mobilität	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A3]-M[79]	3.A.3 Austrian Institute of Precision Medicine	Baubeginn des Institute of Precision Medicine	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-I[3C1]-M[90a]	3.C.1 Zugang zu Bildung verbessern	Inkrafttreten der Novelle des Schulunterrichtsgesetzes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3C1]-M[90b]	3.C.1 Zugang zu Bildung verbessern	Inkrafttreten der Rechtsvorschriften zur Einführung zusätzlicher Module der landesweit standardisierten Leistungsbewertungen	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3D1]-T[99]	3.D.1 IPCEI Mikroelektronik und Konnektivität	Mindestens 66 % der genehmigten Projekte wurden begonnen	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-I[3D2]-T[102]	3.D.2 IPCEI Wasserstoff	Mindestens 66 % der genehmigten Projekte wurden begonnen	Q2/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-R[4A1]-T[105]	4.A.1 Attraktivierung der Primäerversorgung	Werbeveranstaltungen im Kontext der Plattform/des Incubator-Programms	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A2]-T[108]	4.A.2 Förderung von Projekten für die Primäerversorgung	Förderung von Projekten für die Primäerversorgung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A3]-M[111]	4.A.3 Entwicklung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform inkl. der Schnittstellen zu den Frühe Hilfen Netzwerken	Inkrafttreten des Gesetzes, das den Rahmen für den Elektronischen Mutterkindpass definiert	Q2/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A3]-M[112]	4.A.3 Entwicklung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform inkl. der Schnittstellen zu den Frühe Hilfen Netzwerken	Vergabe des Vertrags über die Programmierung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan

AT-C[C4]-I[4A4]-T[115]	4.A.4 Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozial benachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A4]-T[116]	4.A.4 Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozial benachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“	Q3/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-R[4B2]-M[121]	4.B.2 Reform zur Weiterentwicklung der Pflegevorsorge	Beginn der Umsetzung der zentralen Elemente der Reform der Langzeitpflege	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4B3]-T[123]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte zur thermischen Gebäudesanierung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4B3]-T[127]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte für den Anschluss an hocheffiziente Fernwärme	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4B3]-T[129]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte für Gewerbebrachen	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-R[4C2]-M[136]	4.C.2 Ausarbeitung einer nationalen Digitalisierungsstrategie für das Kulturerbe	Entscheidung des Bundeskulturministeriums (BMK/OES) über die Strategie zur Digitalisierung des Kulturerbes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4C4]-M[140]	4.C.4 Digitalisierungsoffensive Kulturerbe	„Kulturpool NEU“ – eine webbasierte Datenaggregationsplattform von verschiedenen Institutionen des Kulturerbes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[147]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüne“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Identifikation von Synergiepotenzialen mit der Förderlandschaft der Bundesländer“	Q2/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[151]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüne“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Weiterentwicklung der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung“	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[CS]-R[5A1]-M[172]	5.A.1. Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für erneuerbare Energien	Inkrafttreten der Novelle des UVP-Gesetzes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[CS]-R[5A1]-M[173]	5.A.1. Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für erneuerbare Energien	Vorlage des 9. UVP-Berichts beim Parlament	Q3/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[CS]-R[5A2]-M[174]	5.A.2 Wasserstoff als Schlüsseltechnologie für Klimaneutralität	Annahme der Wasserstoffstrategie und Einrichtung der nationalen Wasserstoffplattform	Q2/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[CS]-R[5A2]-M[175]	5.A.2 Wasserstoff als Schlüsseltechnologie für Klimaneutralität	Veröffentlichung des Evaluierungs-berichts	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[CS]-I[5B1]-M[177]	5.B.1 Photovoltaikanlagen	Veröffentlichung der Richtlinien	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[CS]-I[5B2]-M[180]	5.B.2 Ausgeweitete Maßnahme: Förderung von emissionsfreien Nutzfahrzeugen und Infrastruktur	Veröffentlichung der Aufforderung zur Einreichung von Förderanträgen	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt



# 4. COVID-19-Berichterstattung

Die COVID-19-Hilfsmaßnahmen sind in den meisten Fällen bereits im Jahr 2022 ausgelaufen, auch die meisten Antragsfristen sind verstrichen. Aktuelle Auszahlungen werden vor allem noch im Gesundheitsbereich geleistet, zB. im Rahmen des Epidemiegesetzes. Die Übergangsphase der Kurzarbeit endete zwar erst am 30.9.2023, stand aber nicht mehr direkt im Zusammenhang mit COVID-19.

## 4.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023

Die Auszahlungen iZm. der COVID-19-Krise beliefen sich im Zeitraum **Jänner-Oktober 2023** insgesamt auf **1.866,3 Mio. €**. Gegenüber der Vergleichsperiode Jänner-Oktober 2022 ist dies ein Rückgang um 5.937,8 Mio. € bzw. um 76,1%.

Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung

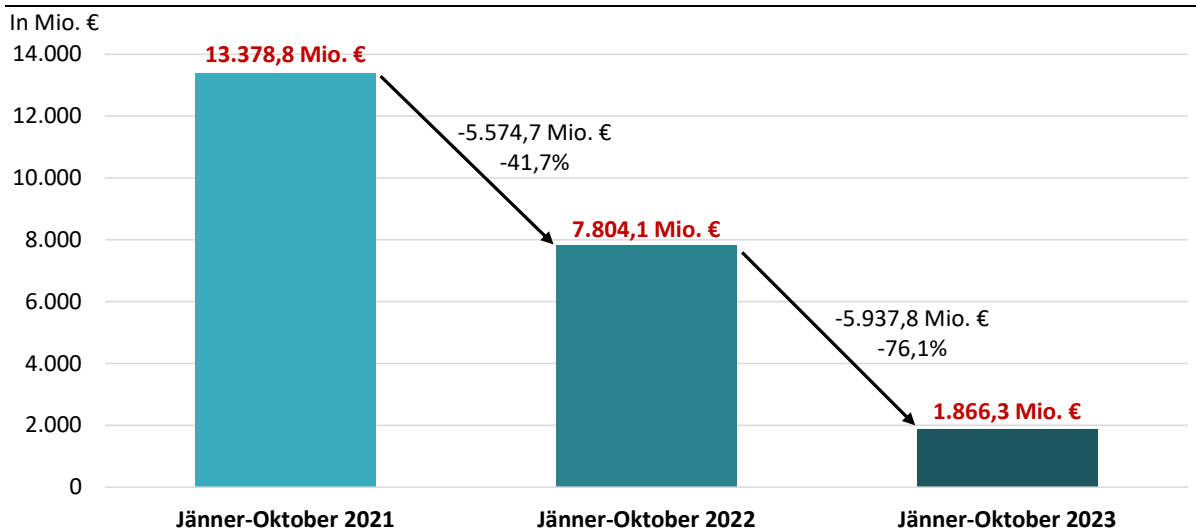


Tabelle 19 bietet einen Überblick über die Auszahlungen für die wichtigsten COVID-19-Maßnahmen 2023 sowie der Gesamtauszahlungen seit 2020.<sup>5</sup> Die Gesamtauszahlungen im Zeitraum Jänner-Oktober 2023 iHv. 1.866,3 Mio. € sind mit **1.866,0 Mio. €** fast zur Gänze auf Auszahlungen aus dem **COVID-19-Krisenbewältigungsfonds** zurückzuführen. Die Auszahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds lagen damit um 5.200,6 Mio. €

<sup>5</sup> Tabelle 34 in Kapitel 5 listet die COVID-19-Maßnahmen samt erfolgter Auszahlungen der Ressorts in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 (inklusive BVA 2023 und in Anspruch genommener COVID-19-Ermächtigung im Jahr 2023) auf. Negative Werte stellen Rücküberweisungen (negative Auszahlungen) dar.

(-73,6%) unter dem entsprechenden Wert der Vergleichsperiode 2022. Der restliche Rückgang gegenüber der Vergleichsperiode 2022 erklärt sich aus der Corona-Kurzarbeit (inkl. Langzeit-Kurzarbeitsbonus, -647,4 Mio. €) und der Saisonstarthilfe (-89,8 Mio. €), die technisch reguläre Budgetmittel darstellen.

Tabelle 19: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte				
	Oktober	Jänner - Oktober	Veränderung		Erfolg	Erfolg	Erfolg	Jän.-Okt.	Summe		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2020	2021	2022	2023	2020-'23	
<b>Auszahlungen im Bundeshaushalt</b>	<b>251,8</b>	<b>7.804,1</b>	<b>1.866,3</b>	<b>-5.937,8</b>	<b>-76,1%</b>	<b>14.425,0</b>	<b>18.974,0</b>	<b>10.026,6</b>	<b>1.866,3</b>	<b>45.291,9</b>	
<b>COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</b>	<b>251,8</b>	<b>7.066,6</b>	<b>1.866,0</b>	<b>-5.200,6</b>	<b>-73,6%</b>	<b>8.470,5</b>	<b>15.089,6</b>	<b>9.272,1</b>	<b>1.866,0</b>	<b>34.698,1</b>	
COFAG-Maßnahmen	4,0	2.507,0	239,8	-2.267,2	-90,4%	4.241,5	7.700,7	3.343,7		15.285,9	
Fixkostenzuschuss I		5,0	-25,0	-30,0	kA.	871,9	521,0	95,0	-25,0	1.462,9	
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)		5,5	1,0	-4,5	-81,8%	2.900,0	495,0	10,5	1,0	3.406,5	
Fixkostenzuschuss 800.000		1.617,1	31,4	-1.585,7	-98,1%	50,0	1.166,9	1.950,1	31,4	3.198,4	
Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)		558,0	181,6	-376,4	-67,5%	250,0	526,0	890,0	181,6	1.847,6	
Ausfallsbonus		243,9	6,0	-237,9	-97,5%		4.954,0	292,9	6,0	5.252,9	
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)						150,0				150,0	
Schadloshaltung aws & ÖHT	4,0	55,0	39,8	-15,2	-27,6%	4,6	11,6	69,2	39,8	125,2	
Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)								13,5		13,5	
Verwaltungsaufwand		22,5	5,0	-17,5	-77,8%	15,1	26,2	22,5	5,0	68,8	
<b>UG 24 Gesundheit</b>	<b>242,8</b>	<b>3.068,1</b>	<b>1.590,0</b>	<b>-1.478,0</b>	<b>-48,2%</b>	<b>609,9</b>	<b>3.871,4</b>	<b>4.174,3</b>	<b>1.590,0</b>	<b>10.245,7</b>	
Epidemiegesetz, ua.	43,4	1.109,8	1.028,0	-81,8	-7,4%	100,4	1.043,6	1.649,7	1.028,0	3.821,7	
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	150,7	554,6	224,6	-330,0	-59,5%	363,2	1.243,6	891,0	224,6	2.722,5	
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	8,3	650,7	173,3	-477,4	-73,4%	21,8	366,7	765,0	173,3	1.326,8	
Kostensätze an KV-Träger	40,4	716,7	153,8	-562,9	-78,5%	93,3	990,1	817,5	153,8	2.054,7	
Sonstige Maßnahmen		36,3	10,4	-26,0	-71,4%	31,2	227,3	51,2	10,4	320,1	
KIG 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden		190,0	19,5	-170,5	-89,7%	260,7	560,5	234,3	19,5	1.075,0	
NPO-Fonds (inkl. Abwicklungskosten)	5,0	80,4	5,8	-74,6	-92,7%	322,0	375,7	112,5	5,8	816,1	
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	0,1	1.221,1	10,7	-1.210,4	-99,1%	3.036,4	2.581,2	1.407,3	10,7	7.035,6	
<b>Corona-Kurzarbeit (2023: Langzeit-Kurzarbeitsbonus) *</b>		<b>647,7</b>	<b>0,4</b>	<b>-647,4</b>	<b>-99,9%</b>	<b>5.489,2</b>	<b>3.702,5</b>	<b>664,7</b>	<b>0,4</b>	<b>9.856,8</b>	
<b>Sonstige Auszahlungen reguläres Budget</b>		<b>89,8</b>		<b>-89,8</b>	<b>-100,0%</b>	<b>465,3</b>	<b>181,9</b>	<b>89,8</b>		<b>737,0</b>	

\*) Die Auszahlungen der Übergangsphase der Kurzarbeit (1.7.2022 bis 30.9.2023) werden nicht mehr zu der COVID-19-Krisenbewältigung gezählt. 2023 werden somit nur noch restliche Auszahlungen für den Langzeit-Kurzarbeitsbonus berücksichtigt.

ka.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%

Wesentliche Auszahlungen aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 erfolgten vor allem aus der UG 24 Gesundheit und der UG 45 Bundesvermögen sowie im geringeren Ausmaß aus der UG 20 Arbeit und der UG 44 Finanzausgleich.

In der **UG 24 Gesundheit** beliefen sich die Auszahlungen bis 31.10.2023 auf **1.590,0 Mio. €** (davon 242,8 Mio. € im Oktober 2023) und betrafen hier vor allem das Epidemiegesetz (1.028,0 Mio. €, davon 43,4 Mio. € im Oktober 2023). Im Vergleich zum Zeitraum Jänner-Oktober 2022 waren die Auszahlungen der UG 24 um 1.478,0 Mio. € niedriger (-48,2%).

An die **COFAG** (UG 45 Bundesvermögen) wurden im Jahr 2023 bis zum Stichtag 31.10.2023 **239,8 Mio. €** überwiesen, davon 200,0 Mio. € für die Ausbezahlung noch offener Anträge bei den Zuschussprodukten und den Rest für die Schadloshaltung von aws und ÖHT. Das ist ein Rückgang um 2.267,2 Mio. € (-90,4%) im Vergleich zum Zeitraum Jänner-Oktober 2022.

Die Auszahlungen der UG 44 Finanzausgleich fielen insbesondere für das **Kommunalinvestitionsgesetz 2020** an, für das im Jahr 2023 noch **19,5 Mio. €** ausbezahlt



wurden. Gegenüber Jänner-Oktober 2022, wo auch noch Auszahlungen für die COVID-19-Impfkampagne geleistet wurden, beträgt der Rückgang 170,5 Mio. € (-89,7%).

Für die Auszahlung der Hilfen aus dem NPO-Unterstützungsfonds wurden bis 31.10.2023 5,8 Mio. € an die aws überwiesen (-74,6 Mio. €/-92,7%).

Die **sonstigen Auszahlungen** aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 summierten sich bis zum 31.10.2023 auf **10,7 Mio. €**. Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass in dieser Summe auch Rückzahlungen berücksichtigt sind (zB. -16,7 Mio. € beim Härtefallfonds für mehrfach geringfügig und fallweise Beschäftigte in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz). Die tatsächlichen Auszahlungen betrafen vor allem die Sonderfreistellung für Schwangere und das Sonderbetreuungszeitgeld (17,0 Mio. € bzw. 7,2 Mio. € bis 31.10.2023, jeweils in der UG 20 Arbeit). Insgesamt waren damit die sonstigen Auszahlungen um 1.210,4 Mio. € niedriger als im Vergleichszeitraum 2022 (-99,1%; 2022: ua. 750,0 Mio. € für die Krankenanstaltenfinanzierung).

Auszahlungen aus **regulären Budgetmitteln** wurden im Rahmen des **Langzeit-Kurzarbeitsbonus** getätigt, die sich 2023 auf **0,4 Mio. €** beliefen. Im Vergleich zu den gesamten Auszahlungen der Corona-Kurzarbeit in der Periode Jänner bis Oktober 2022 stellt dies einen Rückgang von 647,4 Mio. € (-99,9%) dar. Bei der Saisonstarthilfe kam es 2023 zu keinen Auszahlungen mehr, weshalb auch hier ein Rückgang gegenüber 2022 zu verzeichnen ist (-89,8 Mio. €).

Im Jahr 2023 wurden mit Stand 31.10.2023 **400,0 Mio. €** der **COVID-19-Ermächtigung** im BFG 2023 in Anspruch genommen, konkret von der UG 24 Gesundheit. Technisch wurden die Mittel vom COVID-19-Krisenbewältigungsfonds in der UG 45 Bundesvermögen an die UG 24 Gesundheit überwiesen.

Tabelle 20 gibt einen Überblick über den Stand der Zuschüsse an Begünstigte und der Haftungen zum 31.10.2023 sowie über die historische Entwicklung.

Per 31.10.2023 waren insgesamt noch **COVID-19-Haftungen** iHv. **3,7 Mrd. €** aufrecht. Die Haftungssumme ist seit 2021 rückläufig, dieser Trend setzt sich 2023 fort. An die COFAG wurden über den Zeitraum 2020-2023 bis zum 31.10.2023 kumuliert 138,7 Mio. € für die Schadloshaltung von aws und ÖHT (125,2 Mio. €) sowie die Inanspruchnahme der direkten COFAG-Garantie (OeKB 90%; 13,5 Mio. €) überwiesen, davon 39,8 Mio. € im Jahr 2023.

Hinzu kommen Inanspruchnahmen beim OeKB Sonder-KRR iHv. 1,3 Mio. € (Stand 30.9.2023).

Tabelle 20: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte

Maßnahmen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Stand								Veränderung 31.12.22-31.10.23.
	31.12.20	31.12.21	30.6.22	31.12.22	31.3.23	30.6.23	30.9.23	31.10.23	
<b>(Freigegebene) Auszahlungen an EmpfängerInnen (nicht vollständige Aufzählung)</b>									
Fixkostenzuschuss I	457,1	1.316,1	1.376,6	1.392,9	1.405,8	1.416,4	1.417,8	1.422,1	+29,2
Fixkostenzuschuss 800.000	2,1	1.074,1	2.461,9	2.948,7	3.042,8	3.111,5	3.168,1	3.184,6	+235,9
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)	1.938,8	3.399,2	3.393,0	3.398,8	3.406,6	3.402,7	3.400,0	3.401,0	+2,2
Verlustersatz		647,6	1.006,3	1.250,5	1.299,2	1.340,6	1.427,1	1.460,7	+210,2
Verlustersatz Verlängerung		2,3	35,6	129,6	165,3	226,8	296,3	309,7	+180,1
Verlustersatz III			1,2	27,0	40,9	45,1	55,4	56,9	+29,9
Ausfallsbonus		3.512,9	5.013,0	5.198,6	5.212,8	5.229,2	5.240,0	5.242,3	+43,7
NPO-Unterstützungsfonds	240,3	679,0	755,7	803,7	814,7	820,7	823,9	n.v.	-
<b>Eingegangene Haftungen - Summe<sup>1)</sup></b>	<b>6.609,8</b>	<b>5.987,6</b>	<b>5.381,0</b>	<b>4.871,3</b>	<b>4.250,7</b>	<b>3.992,0</b>	<b>3.689,8</b>	<b>3.659,4</b>	<b>-1.211,9</b>
aws KMU FG	2.721,9	2.769,9	2.702,5	2.639,2	2.600,8	2.537,6	2.494,0	2.478,9	-160,3
aws GG	335,0	384,5	381,5	346,8	331,0	328,1	323,4	322,9	-24,0
ÖHT KMU FG <sup>2)</sup>	969,7	1.041,2	1.000,0	940,8	892,4	709,9	571,0	567,2	-373,6
OeKB 90% - COFAG	680,3	578,5	549,7	268,7	259,5	249,3	247,8	236,7	-32,0
OeKB Sonder-KRR <sup>2)</sup>	1.903,0	1.213,4	747,2	675,7	166,9	166,9	53,7	53,7	-622,0

1) Ohne Haftungsübernahmen für Reiseleistungsausübungs berechtigte 2021 und 2022

2) Wert zum 30.6.2023 enthält noch Teilstände zum 31.3.2023 (ÖHT KMU-FG) bzw. entspricht jenem zum 31.3.2023 (OeKB Sonder-KRR).

3) Wert zum 31.10.2023 entspricht dem Stand vom 30.9.2023. Die nächste Aktualisierung erfolgt im Vorl. Gebarungserfolg 2023 (Bericht gem. § 47 Abs. 2 BHG 2013).

**Hinweis zur Aktualisierung der Haftungsstände:** Ab dem Jahr 2021 wurde bei den noch im BMF abgewickelten Haftungsanträgen (bis zum 14.4.2020) auf die gemeldeten Stände der aws bzw. ÖHT übergegangen. Die von den Abwicklungsstellen gemeldeten Haftungsstände sind abzüglich beendeter Haftungen dargestellt und sind als vorläufig zu betrachten. Sie können aufgrund nachfolgender Überprüfungen des BMF geringfügig von Veröffentlichungen in anderen Berichten abweichen.

## 4.2. COFAG-Zuschüsse

Die COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) ist für die Abwicklung verschiedener Zuschussinstrumente zur Unterstützung von durch die Krise besonders stark betroffenen Unternehmen zuständig. Je nach Betrachtungszeitraum standen verschiedene Zuschussprodukte zur Verfügung, die sich auch hinsichtlich der zur Antragsberechtigung zu erfüllenden Kriterien unterschieden. Die Antragsfristen für alle Produkte sind bereits im Jahr 2022 ausgelaufen. Aktuell werden von der COFAG – und im Falle von notwendigen Ergänzungsgutachten mit Unterstützung der Finanzverwaltung – noch offene Anträge abgearbeitet. Tabelle 21 gibt einen Überblick über den Stand der Abwicklung der Zuschussprodukte zum **Stichtag 31.10.2023**.

Tabelle 21: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte

COFAG-Zuschüsse gesamt	Stand 30.9.2023			Stand 31.10.2023			Veränderung 30.9.2023-31.10.2023		
	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt
Summe aller Produkte inkl. Standortsicherungszuschuss in Mio. €	16.311,6	15.568,0	15.154,8	16.288,5	15.657,9	15.227,3	-23,1	89,9	72,5
Hinweis: Das beantragte Volumen verringert sich, weil es um das Volumen von inaktiven Anträgen (zB. abgelehnten Anträgen) bereinigt wird.									
Stand 31.10.2023	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersatz November	Umsatz-ersatz Dezember	Umsatz-ersatz Indirekt Betroffene	Ausfalls-bonus	Verlust-ersatz	Verlust-ersatz Verlängerung	Verlust-ersatz III
<b>Anzahl Anträge</b>									
insgesamt	166.975	179.030	125.627	116.851	6.318	911.091	6.263	12.081	6.004
inaktiv <sup>1)</sup>	18.232	34.089	15.141	11.037	2.997	103.843	1.981	2.490	1.076
aktiv	148.743	144.941	110.486	105.814	3.321	807.248	4.282	9.591	4.928
<b>Anzahl Antragsteller</b>									
beantragt	129.621	130.627	109.589	105.594	3.321	171.752	3.484	9.443	4.895
genehmigt	129.556	129.902	109.575	105.575	3.290	171.666	3.325	9.014	2.247
ausbezahlt <sup>2)</sup>	129.556	129.902	109.574	105.575	3.290	171.666	3.325	9.014	2.247
ausbezahlt in % von beantragt	99,9%	99,4%	100,0%	100,0%	99,1%	99,9%	95,4%	95,5%	45,9%
<b>Zuschusshöhe in Mio. €</b>									
beantragt	1.499,6	3.411,2	2.264,1	1.022,3	120,8	5.262,9	1.889,1	438,1	230,3
genehmigt	1.460,8	3.301,2	2.259,9	1.021,6	119,4	5.242,3	1.693,0	350,1	59,6
ausbezahlt <sup>2)</sup>	1.422,1	3.184,6	2.259,9	1.021,6	119,4	5.242,3	1.460,7	309,7	56,9
ausbezahlt in % von beantragt	94,8%	93,4%	99,8%	99,9%	98,9%	99,6%	77,3%	70,7%	24,7%
<b>Ø Zuschusshöhe Antragsteller in €</b>									
beantragt	11.569,0	26.114,2	20.659,7	9.681,6	36.371,7	30.642,3	542.219,8	46.399,0	47.057,5
ausbezahlt <sup>2)</sup>	10.976,6	24.515,3	20.624,8	9.676,7	36.298,4	30.537,7	439.303,6	34.362,0	25.340,3
<b>Median Antragsteller in €</b>									
beantragt	3.749,7	9.397,4	-	-	-	-	80.834,6	9.086,0	7.134,2
ausbezahlt <sup>2)</sup>	3.713,0	9.340,0	3.751,2	2.300,0	4.249,1	6.994,1	64.601,1	7.634,2	5.549,2

1) Inaktive Anträge umfassen ua. zurückgezogene Anträge und abgelehnte Anträge.

Gleichzeitig wickelt die COFAG auch Korrekturmeldungen und Rückforderungen zu den Förderungen ab. **Korrekturmeldungen** sind offengelegte Rückzahlungen von Antragstellern an die COFAG. Antragstellern, denen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung oder Korrektur der Zuschusshöhe), haben die Möglichkeit, den Zuschuss gänzlich oder teilweise zurückzuzahlen.

Tabelle 22: COFAG-Korrekturmeldungen

Korrekturmeldungen Stand 31.10.2023	Insgesamt	Begründung		Korrekturmeldungen nach Zuschussprodukten				
		Fehlende Antragsbe-rechtig.	Korrektur Zuschuss-höhe	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersätze	Verlust-ersätze	Ausfalls-bonus
Anzahl	3.866	1.427	2.439	355	449	792	56	2.214
Anteil in %		36,9%	63,1%	9,2%	11,6%	20,5%	1,4%	57,3%
Volumen in Mio. €	53,3	16,9	36,4	7,4	5,7	20,3	3,5	16,5
Anteil in %		31,8%	68,2%	13,9%	10,7%	38,0%	6,6%	30,9%
Durchschnitt in Euro	13.793	11.869	14.919	20.843	12.654	25.593	62.414	7.442

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 31.10.2023 sind insgesamt 3.866 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 53,3 Mio. € bei der COFAG eingelangt. Davon betrafen 1.427 Korrekturmeldungen mit

einem Volumen von 16,9 Mio. € eine fehlende Antragsberechtigung und 2.439 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 36,4 Mio. € eine Korrektur der Zuschusshöhe. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten Korrekturmeldungen sowohl betreffend Anzahl als auch Volumen auf den Ausfallsbonus und die Umsatzersätze.

Im Gegensatz dazu stellen **Rückforderungen** Fälle dar, in denen die COFAG Unternehmen kontaktiert und zur Rücküberweisung der als unrechtmäßig erhaltenen identifizierten Förderungen auffordert. Dies ist wie bei den Korrekturmeldungen der Fall, wenn einem Unternehmen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung, Korrektur der Zuschusshöhe oder fehlende Endabrechnung).

Tabelle 23: COFAG-Rückforderungen

Rückforderungen Stand 31.10.2023	Geltend gemacht	Top-5-Gründe					Status		Rückgezahlte Rückforderungen nach Zuschussprodukten				
		Endabrech. kleiner als Tranchen	Keine Endab- rechnung	Geringere Zuschuss- höhe	Keine Antragsbe- rechtigung	Bestands- zins- korrektur	offen	rückge- zahlt	Fixkosten- zuschuss I	Fixkosten- zuschuss 800.000	Umsatz- ersätze	Verlust- ersätze	Ausfalls- bonus
Anzahl	5.083	2.232	1.135	576	528	338	1.638	3.445	1.229	1.646	233	47	290
Anteil in %		43,9%	22,3%	11,3%	10,4%	6,6%	32,2%	67,8%	24,2%	32,4%	4,6%	0,9%	5,7%
Volumen in Mio. €	95,1	15,7	10,6	25,5	5,2	31,5	36,5	58,6	23,7	17,6	13,2	2,1	2,0
Anteil in %		16,5%	11,2%	26,8%	5,5%	33,1%	38,4%	61,6%	24,9%	18,5%	13,8%	2,2%	2,2%
Durchschnitt in Euro	18.718	7.024	9.356	44.338	9.827	93.259	22.308	17.012	19.296	10.703	56.518	43.758	7.060

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 31.10.2023 hat die COFAG insgesamt 5.083 Rückforderungen mit einem Volumen von 95,1 Mio. € geltend gemacht. Unter „geltend gemachte Rückforderungen“ sind jene Rückforderungen zu verstehen, die festgestellt und geprüft wurden; die betroffenen Unternehmen wurden diesbezüglich kontaktiert. Nicht enthalten sind potentielle Rückforderungen, dh. Rückforderungen, bei denen zwar mögliche Rückforderungsgründe festgestellt wurden, aber hinsichtlich des exakten Sachverhaltes bzw. der Höhe noch nicht geprüft und nicht bestätigt sind. Die Mehrheit der geltend gemachten Rückforderungen betrifft anzahlsmäßig Fälle, bei denen die Förderhöhe gemäß der Endabrechnung geringer ausfällt als der im Rahmen der Tranchen ausbezahlte Betrag (2.232 Fälle mit einem Volumen von 15,7 Mio. €) und volumensmäßig Fälle, bei denen eine Bestandszinskorrektur vorgenommen wurde (338 Fälle mit einem Volumen von 31,5 Mio. €). Von den geltend gemachten Rückforderungen wurden bis zum 31.10.2023 bereits 3.445 Rückforderungen (67,8%) mit einem Volumen von 58,6 Mio. € (61,6%) von den Unternehmen an die COFAG rückgezahlt. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten bereits rückgezahlten Rückforderungen betreffend Anzahl auf den Fixkostenzuschuss 800.000 und betreffend Volumen auf den Fixkostenzuschuss I.

# 5. Tabellen

Tabelle 24: Monatserfolg Oktober 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Oktober 2023	Jänner - Oktober 2022	Oktober 2023	Veränderung in Mio. €    in %		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung in Mio. €    in %	
<b>Auszahlungen</b>	<b>10.324,9</b>	<b>88.546,2</b>	<b>87.973,0</b>	<b>-573,2</b>	<b>-0,6%</b>	<b>113.711,6</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+1.485,8</b>	<b>+1,3%</b>
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.887,6	400,0			2.323,1			
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>10.324,9</b>	<b>86.658,6</b>	<b>87.573,0</b>	<b>+914,4</b>	<b>+1,1%</b>	<b>111.388,5</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+3.808,9</b>	<b>+3,4%</b>
<b>Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung</b>	<b>10.073,1</b>	<b>78.854,5</b>	<b>85.706,6</b>	<b>+6.852,1</b>	<b>+8,7%</b>	<b>101.362,0</b>	<b>112.493,3</b>	<b>+11.131,3</b>	<b>+11,0%</b>
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.306,5	5.446,6	7.373,7	+1.927,1		6.021,4	8.679,6	+2.658,2	
UG 40 Wirtschaft	130,3	843,1	1.888,4	+1.045,4		1.179,1	3.475,7	+2.296,7	
UG 22 Pensionsversicherung	2.152,1	10.763,3	11.804,3	+1.041,0		12.664,2	13.950,4	+1.286,2	
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	309,2	2.809,2	3.752,2	+943,0		4.044,5	5.037,8	+993,4	
UG 30 Bildung	727,2	8.011,0	8.700,8	+689,7		9.759,5	11.014,8	+1.255,3	
UG 45 Bundesvermögen	220,9	933,4	1.570,5	+637,1		1.248,0	4.405,4	+3.157,3	
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	825,1	8.789,9	9.387,6	+597,7		10.733,3	11.533,6	+800,3	
UG 31 Wissenschaft und Forschung	441,0	4.433,3	5.010,6	+577,3		5.360,3	5.920,9	+560,6	
UG 14 Militärische Angelegenheiten	196,7	1.851,6	2.396,5	+544,9		2.677,9	3.311,9	+634,0	
UG 44 Finanzausgleich	155,1	1.455,2	1.913,9	+458,7		1.768,1	1.954,1	+186,0	
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	362,2	5.808,4	2.669,6	-3.138,8		8.526,5	3.663,1	-4.863,5	
<b>COVID-19-Krisenbewältigung</b>	<b>251,8</b>	<b>7.804,1</b>	<b>1.866,3</b>	<b>-5.937,8</b>	<b>-76,1%</b>	<b>10.026,6</b>	<b>2.704,2</b>	<b>-7.322,4</b>	<b>-73,0%</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>8.866,6</b>	<b>72.818,6</b>	<b>79.040,9</b>	<b>+6.222,3</b>	<b>+8,5%</b>	<b>92.949,7</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+5.138,3</b>	<b>+5,5%</b>
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.187,6	400,0			2.323,1			
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>8.866,6</b>	<b>71.631,0</b>	<b>78.640,9</b>	<b>+7.009,9</b>	<b>+9,8%</b>	<b>90.626,6</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+7.461,4</b>	<b>+8,2%</b>
UG 16 Öffentliche Abgaben	6.734,7	49.695,7	54.273,7	+4.578,0		62.227,8	65.919,5	+3.691,7	
UG 51 Kassenverwaltung	65,6	1.407,7	2.287,6	+879,9		1.737,0	2.471,0	+734,1	
UG 45 Bundesvermögen	47,4	1.438,8	2.125,4	+686,7		1.616,8	1.936,7	+319,9	
UG 20 Arbeit	825,6	6.782,5	7.311,6	+529,2		8.579,1	8.590,1	+10,9	
UG 46 Finanzmarktstabilität		19,0	460,7	+441,7		103,7	2.617,0	+2.513,4	
<b>Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)</b>	<b>-1.458,3</b>	<b>-15.027,6</b>	<b>-8.932,1</b>	<b>+6.095,6</b>		<b>-20.761,9</b>	<b>-17.109,5</b>	<b>+3.652,5</b>	

Tabelle 25: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Oktober	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
<b>Auszahlungen</b>	<b>10.324,9</b>	<b>88.546,2</b>	<b>87.973,0</b>	<b>-573,2</b>	<b>-0,6%</b>	<b>113.711,6</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+1.485,8</b>	<b>+1,3%</b>	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.887,6	400,0			2.323,1				
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>10.324,9</b>	<b>86.658,6</b>	<b>87.573,0</b>	<b>+914,4</b>	<b>+1,1%</b>	<b>111.388,5</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+3.808,9</b>	<b>+3,4%</b>	
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>872,6</b>	<b>8.770,4</b>	<b>10.262,9</b>	<b>+1.492,5</b>	<b>+17,0%</b>	<b>11.719,1</b>	<b>13.770,8</b>	<b>+2.051,7</b>	<b>+17,5%</b>	
01 Präsidienkanzlei	0,9	8,6	9,5	+0,8	+9,7%	10,3	11,8	+1,5	+15,0%	
02 Bundesgesetzgebung	18,6	261,0	259,9	-1,1	-0,4%	324,7	321,1	-3,6	-1,1%	
03 Verfassungsgerichtshof	1,6	14,1	15,6	+1,5	+10,5%	17,4	18,8	+1,4	+8,1%	
04 Verwaltungsgerichtshof	1,6	17,7	19,1	+1,4	+7,9%	22,3	24,1	+1,7	+7,8%	
05 Volksanwaltschaft	1,1	10,9	12,0	+1,0	+9,4%	13,5	14,6	+1,1	+8,3%	
06 Rechnungshof	3,0	29,7	32,2	+2,5	+8,4%	37,5	42,2	+4,7	+12,6%	
10 Bundeskanzleramt	24,7	415,3	427,7	+12,4	+3,0%	534,9	554,8	+19,9	+3,7%	
11 Inneres	264,1	2.623,1	2.853,6	+230,5	+8,8%	3.294,7	3.650,8	+356,1	+10,8%	
12 Äußeres	53,1	489,2	468,8	-20,4	-4,2%	626,1	635,5	+9,4	+1,5%	
13 Justiz	149,2	1.441,0	1.630,2	+189,2	+13,1%	1.852,1	2.087,1	+234,9	+12,7%	
14 Militärische Angelegenheiten	196,7	1.862,2	2.396,9	+534,7	+28,7%	2.700,9	3.317,9	+617,0	+22,8%	
15 Finanzverwaltung	101,2	990,7	1.298,0	+307,3	+31,0%	1.374,4	1.722,7	+348,3	+25,3%	
16 Öffentliche Abgaben					kA.				kA.	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	12,3	230,7	191,1	-39,6	-17,2%	328,1	314,8	-13,4	-4,1%	
18 Fremdenwesen	44,5	376,2	648,6	+272,4	+72,4%	582,2	1.054,8	+472,6	+81,2%	
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>5.340,9</b>	<b>41.155,8</b>	<b>41.764,9</b>	<b>+609,1</b>	<b>+1,5%</b>	<b>50.958,3</b>	<b>50.770,9</b>	<b>-187,4</b>	<b>-0,4%</b>	
20 Arbeit	898,5	7.686,8	7.248,2	-438,6	-5,7%	9.718,9	9.270,6	-448,3	-4,6%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	309,2	2.829,3	3.734,6	+905,4	+32,0%	4.064,6	5.037,8	+973,3	+23,9%	
22 Pensionsversicherung	2.152,1	10.763,3	11.804,3	+1.041,0	+9,7%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	825,1	8.789,9	9.387,6	+597,7	+6,8%	10.733,3	11.533,6	+800,3	+7,5%	
24 Gesundheit	415,3	4.205,5	2.891,2	-1.314,3	-31,3%	5.654,7	2.855,8	-2.798,8	-49,5%	
25 Familie und Jugend	740,6	6.881,0	6.699,0	-182,0	-2,6%	8.122,7	8.122,6	-0,0	-0,0%	
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>1.398,6</b>	<b>13.633,2</b>	<b>14.924,0</b>	<b>+1.290,8</b>	<b>+9,5%</b>	<b>16.613,1</b>	<b>18.719,3</b>	<b>+2.106,2</b>	<b>+12,7%</b>	
30 Bildung	727,2	8.165,8	8.704,0	+538,2	+6,6%	10.017,2	11.254,6	+1.237,4	+12,4%	
31 Wissenschaft und Forschung	441,0	4.434,4	5.010,6	+576,2	+13,0%	5.369,5	5.938,6	+569,1	+10,6%	
32 Kunst und Kultur	45,6	428,8	474,3	+45,5	+10,6%	546,4	620,2	+73,8	+13,5%	
33 Wirtschaft (Forschung)	72,3	112,9	170,5	+57,7	+51,1%	119,4	281,7	+162,3	+136,0%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	112,4	491,4	564,6	+73,2	+14,9%	560,6	624,1	+63,6	+11,3%	
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>1.406,3</b>	<b>17.591,8</b>	<b>13.247,4</b>	<b>-4.344,3</b>	<b>-24,7%</b>	<b>26.015,8</b>	<b>23.256,8</b>	<b>-2.759,0</b>	<b>-10,6%</b>	
40 Wirtschaft	130,3	1.020,3	1.888,4	+868,1	+85,1%	1.358,2	3.520,9	+2.162,7	+159,2%	
41 Mobilität	301,9	3.473,0	3.349,6	-123,4	-3,6%	4.707,9	5.493,7	+785,8	+16,7%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	231,9	1.451,7	1.595,1	+143,4	+9,9%	3.052,2	2.944,9	-107,3	-3,5%	
43 Klima, Umwelt und Energie	362,2	5.808,4	2.669,6	-3.138,8	-54,0%	8.526,5	3.663,1	-4.863,5	-57,0%	
44 Finanzausgleich	155,1	2.396,0	1.934,1	-462,0	-19,3%	2.753,2	2.003,3	-749,9	-27,2%	
45 Bundesvermögen	224,9	3.440,4	1.810,3	-1.630,1	-47,4%	4.591,7	5.484,7	+893,0	+19,4%	
46 Finanzmarktstabilität		1,9	0,2	-1,7	-89,6%	1.026,0	146,1	-879,9	-85,8%	
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>1.306,5</b>	<b>5.507,4</b>	<b>7.373,7</b>	<b>+1.866,3</b>	<b>+33,9%</b>	<b>6.082,3</b>	<b>8.679,6</b>	<b>+2.597,4</b>	<b>+42,7%</b>	
51 Kassenverwaltung		60,8	0,0	-60,8	kA.	60,8		-60,8	kA.	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.306,5	5.446,6	7.373,7	+1.927,1	+35,4%	6.021,4	8.679,6	+2.658,2	+44,1%	
<b>Variable Gebarung</b>	<b>3.045,0</b>	<b>18.640,0</b>	<b>19.369,8</b>	<b>+729,8</b>	<b>+3,9%</b>	<b>23.902,4</b>	<b>24.742,8</b>	<b>+840,4</b>	<b>+3,5%</b>	
20 Arbeit	516,3	6.085,3	5.450,8	-634,5	-10,4%	7.006,8	6.944,5	-62,3	-0,9%	
22 Pensionsversicherung	2.152,1	10.763,3	11.804,3	+1.041,0	+9,7%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%	
24 Gesundheit	139,7	782,8	816,0	+33,2	+4,2%	871,9	889,6	+17,7	+2,0%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	106,9	395,9	568,2	+172,3	+43,5%	1.427,6	1.556,5	+128,9	+9,0%	
44 Finanzausgleich	130,0	612,3	727,2	+114,9	+18,8%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%	
45 Bundesvermögen		0,2	3,3	+3,1	kA.	0,2	146,0	+145,8	kA.	
46 Finanzmarktstabilität		0,3	0,0	-0,2	kA.	1.024,4	144,6	-879,8	-85,9%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 26: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monaterfolg		Monaterfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober 2023	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
		2022	2023	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
<b>Einzahlungen</b>	<b>8.866,6</b>	<b>72.818,6</b>	<b>79.040,9</b>	<b>+6.222,3</b>	<b>+8,5%</b>	<b>92.949,7</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+5.138,3</b>	<b>+5,5%</b>
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.187,6	400,0			2.323,1			
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>8.866,6</b>	<b>71.631,0</b>	<b>78.640,9</b>	<b>+7.009,9</b>	<b>+9,8%</b>	<b>90.626,6</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+7.461,4</b>	<b>+8,2%</b>
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>6.911,4</b>	<b>51.564,0</b>	<b>55.974,0</b>	<b>+4.410,1</b>	<b>+8,6%</b>	<b>64.531,6</b>	<b>68.186,1</b>	<b>+3.654,4</b>	<b>+5,7%</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,1	1,9	1,1	-0,8	-42,5%	2,4	2,3	-0,1	-6,1%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	-0,0	-3,2%	0,2	0,1	-0,2	-63,9%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	+0,0	+21,3%	0,2	0,1	-0,0	-24,3%
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-41,6%	0,1	0,1	-0,0	-33,7%
10 Bundeskanzleramt	0,7	8,2	14,2	+6,0	+73,2%	8,9	6,0	-2,9	-32,6%
11 Inneres	13,5	128,7	133,9	+5,2	+4,1%	154,5	141,9	-12,7	-8,2%
12 Äußeres	0,6	5,5	6,0	+0,4	+8,0%	6,9	6,4	-0,5	-7,2%
13 Justiz	126,1	1.456,1	1.202,1	-254,0	-17,4%	1.712,7	1.720,7	+8,0	+0,5%
14 Militärische Angelegenheiten	3,3	39,5	39,2	-0,3	-0,7%	55,8	50,0	-5,8	-10,4%
15 Finanzverwaltung	29,1	185,0	256,4	+71,4	+38,6%	312,5	300,4	-12,1	-3,9%
16 Öffentliche Abgaben	6.734,7	49.695,7	54.273,7	+4.578,0	+9,2%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,5	0,5	-0,1	-10,2%	0,6	0,6	-0,1	-13,4%
18 Fremdenwesen	3,2	42,3	46,4	+4,1	+9,8%	49,0	38,0	-10,9	-22,3%
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>1.641,8</b>	<b>15.143,4</b>	<b>15.895,3</b>	<b>+751,9</b>	<b>+5,0%</b>	<b>19.355,4</b>	<b>19.623,1</b>	<b>+267,8</b>	<b>+1,4%</b>
20 Arbeit	825,6	6.782,5	7.311,6	+529,2	+7,8%	8.579,1	8.590,1	+10,9	+0,1%
21 Soziales und Konsumentenschutz	1,5	226,4	238,6	+12,3	+5,4%	645,4	664,2	+18,8	+2,9%
22 Pensionsversicherung	4,2	48,9	49,2	+0,3	+0,6%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	147,9	1.720,2	1.727,7	+7,5	+0,4%	2.087,1	2.068,0	-19,1	-0,9%
24 Gesundheit	0,6	37,3	35,7	-1,5	-4,1%	52,2	50,0	-2,1	-4,1%
25 Familie und Jugend	661,9	6.328,2	6.532,4	+204,2	+3,2%	7.934,8	8.171,3	+236,6	+3,0%
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur</b>	<b>27,6</b>	<b>94,1</b>	<b>136,9</b>	<b>+42,8</b>	<b>+45,5%</b>	<b>113,5</b>	<b>96,8</b>	<b>-16,7</b>	<b>-14,7%</b>
30 Bildung	27,3	86,5	130,7	+44,3	+51,2%	104,2	88,0	-16,2	-15,5%
31 Wissenschaft und Forschung	0,1	2,1	2,4	+0,3	+14,0%	2,4	0,6	-1,7	-73,0%
32 Kunst und Kultur	0,2	2,3	2,8	+0,5	+23,9%	3,0	6,2	+3,2	+109,4%
33 Wirtschaft (Forschung)		3,1	0,7	-2,4	-77,7%	3,8	1,0	-2,8	-73,4%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,1	0,2	+0,1	+56,9%	0,3	1,0	+0,7	+251,8%
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>220,2</b>	<b>3.421,8</b>	<b>4.347,1</b>	<b>+925,3</b>	<b>+27,0%</b>	<b>4.889,1</b>	<b>7.710,9</b>	<b>+2.821,8</b>	<b>+57,7%</b>
40 Wirtschaft	2,6	40,6	72,0	+31,3	+77,1%	46,1	39,1	-7,0	-15,2%
41 Mobilität	32,1	541,8	374,3	-167,4	-30,9%	1.277,4	1.302,7	+25,3	+2,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	27,7	412,8	314,8	-98,0	-23,7%	608,4	490,6	-117,9	-19,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	44,3	301,5	323,1	+21,6	+7,2%	398,1	495,0	+96,9	+24,3%
44 Finanzausgleich	66,2	667,2	676,7	+9,5	+1,4%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%
45 Bundesvermögen	47,4	1.438,8	2.125,4	+686,7	+47,7%	1.616,8	1.936,7	+319,9	+19,8%
46 Finanzmarktstabilität		19,0	460,7	+441,7	kA.	103,7	2.617,0	+2.513,4	kA.
<b>Rubrik 5: Kassa u. Zinsen</b>	<b>65,6</b>	<b>1.407,7</b>	<b>2.287,6</b>	<b>+879,9</b>	<b>+62,5%</b>	<b>1.737,0</b>	<b>2.471,0</b>	<b>+734,1</b>	<b>+42,3%</b>
51 Kassenverwaltung	65,6	1.407,7	2.287,6	+879,9	+62,5%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 27: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Oktober	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>10.324,9</b>	<b>88.546,2</b>	<b>87.973,0</b>	<b>-573,2</b>	<b>-0,6%</b>	<b>113.711,6</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+1.485,8</b>	<b>+1,3%</b>
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.887,6	400,0			2.323,1			
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>10.324,9</b>	<b>86.658,6</b>	<b>87.573,0</b>	<b>+914,4</b>	<b>+1,1%</b>	<b>111.388,5</b>	<b>115.197,5</b>	<b>+3.808,9</b>	<b>+3,4%</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>33,8</b>	<b>358,2</b>	<b>703,8</b>	<b>+345,6</b>	<b>+96,5%</b>	<b>736,6</b>	<b>1.225,4</b>	<b>+488,9</b>	<b>+66,4%</b>
<b>Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>14,7</b>	<b>330,9</b>	<b>351,4</b>	<b>+20,5</b>	<b>+6,2%</b>	<b>1.392,6</b>	<b>947,4</b>	<b>-445,3</b>	<b>-32,0%</b>
<b>Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>10.276,4</b>	<b>85.969,5</b>	<b>86.517,7</b>	<b>+548,2</b>	<b>+0,6%</b>	<b>109.259,3</b>	<b>113.024,6</b>	<b>+3.765,3</b>	<b>+3,4%</b>
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	795,0	8.526,2	9.085,5	+559,3	+6,6%	10.411,1	11.509,2	+1.098,1	+10,5%
Bezüge	539,8	5.800,7	6.183,7	+383,0	+6,6%	7.058,3	7.977,5	+919,2	+13,0%
Mehrdienstleistungen	55,8	650,1	694,2	+44,0	+6,8%	787,9	798,0	+10,1	+1,3%
Sonstige Nebengebühren	43,9	374,4	402,1	+27,7	+7,4%	466,3	502,5	+36,2	+7,8%
Gesetzlicher Sozialaufwand	141,6	1.516,8	1.615,0	+98,2	+6,5%	1.846,3	2.001,0	+154,7	+8,4%
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	7,7	126,7	130,6	+3,9	+3,1%	176,9	150,9	-26,0	-14,7%
Freiwilliger Sozialaufwand	3,3	26,0	27,7	+1,7	+6,4%	37,6	40,1	+2,4	+6,4%
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	2,9	31,4	32,3	+0,9	+2,8%	37,8	39,3	+1,5	+4,0%
Betrieblicher Sachaufwand	702,3	6.605,0	6.608,8	+3,8	+0,1%	12.978,9	8.298,2	-4.680,7	-36,1%
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,3	23,7	59,8	+36,1	+152,4%	29,5	54,0	+24,5	+82,9%
Materialaufwand	1,2	8,3	12,3	+4,0	+48,4%	3.748,2	13,1	-3.735,1	-99,7%
Mieten	32,0	803,9	876,4	+72,5	+9,0%	1.098,5	1.251,6	+153,1	+13,9%
Instandhaltung	35,5	175,6	210,7	+35,2	+20,0%	333,3	453,7	+120,4	+36,1%
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	13,2	97,0	98,1	+1,2	+1,2%	129,9	122,2	-7,7	-5,9%
Reisen	11,2	72,1	88,0	+15,9	+22,0%	94,9	113,6	+18,7	+19,7%
Aufwand für Werkleistungen	271,1	2.515,2	2.481,7	-33,6	-1,3%	3.695,5	3.398,0	-297,5	-8,1%
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	25,5	219,3	251,0	+31,7	+14,5%	290,8	314,1	+23,4	+8,0%
Transporte durch Dritte	135,5	480,1	530,2	+50,1	+10,4%	538,0	592,9	+54,9	+10,2%
Heeresanlagen	12,0	58,8	121,2	+62,4	+106,1%	107,4	138,2	+30,8	+28,7%
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	8,9	74,2	82,0	+7,8	+10,6%	88,4	115,7	+27,2	+30,8%
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	7,9	54,3	55,5	+1,2	+2,1%	78,6	98,6	+20,0	+25,4%
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	148,0	2.022,6	1.742,0	-280,6	-13,9%	2.746,0	1.632,6	-1.113,4	-40,5%
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	7.472,6	65.330,5	63.449,2	-1.881,2	-2,9%	79.786,4	84.537,6	+4.751,1	+6,0%
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	4.551,8	32.478,5	35.014,7	+2.536,2	+7,8%	40.893,6	44.154,9	+3.261,3	+8,0%
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	67,0	630,1	648,7	+18,6	+2,9%	770,4	764,9	-5,5	-0,7%
Transfers an Unternehmen	1.351,7	12.818,6	10.381,4	-2.437,3	-19,0%	15.207,2	18.182,7	+2.975,6	+19,6%
Transfers an private Haushalte	1.472,8	19.190,1	17.153,0	-2.037,1	-10,6%	22.616,2	21.137,3	-1.478,9	-6,5%
Sonstige Transfers	29,3	213,1	251,5	+38,4	+18,0%	299,2	297,7	-1,4	-0,5%
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	1.306,5	5.507,8	7.374,1	+1.866,3	+33,9%	6.082,9	8.679,7	+2.596,7	+42,7%
<b>Periodenabgrenzung</b>	<b>-1.062,9</b>	<b>-2.603,4</b>	<b>-5.260,2</b>	<b>-2.656,9</b>	<b>+102,1%</b>	<b>-5.930,2</b>	<b>-2.505,8</b>	<b>+3.424,4</b>	<b>-57,7%</b>
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	-23,9	-298,5	-277,7	+20,7	-6,9%	-206,6	-56,3	+150,3	-72,8%
Betrieblicher Sachaufwand	6,2	124,5	-220,1	-344,6	kA.	-3.830,8	101,5	+3.932,4	kA.
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	-174,0	389,0	-1.009,8	-1.398,8	kA.	936,9	1.604,4	+667,5	+71,2%
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	-871,2	-2.818,4	-3.752,6	-934,3	+33,1%	-2.829,7	-4.155,5	-1.325,8	+46,9%
<b>Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>24,2</b>	<b>932,6</b>	<b>1.163,6</b>	<b>+231,1</b>	<b>+24,8%</b>	<b>2.523,1</b>	<b>1.961,1</b>	<b>-562,0</b>	<b>-22,3%</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte	37,6	374,1	377,1	+3,0	+0,8%	467,7	521,8	+54,1	+11,6%
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	0,6	33,7	16,1	-17,5	-52,1%	100,0	25,7	-74,3	-74,3%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	8,5	166,9	174,9	+8,0	+4,8%	331,1	366,5	+35,4	+10,7%
Abfertigungen	6,2	52,6	58,4	+5,8	+11,1%	53,3	79,8	+26,5	+49,7%
Jubiläumszuwendungen	1,6	107,7	107,1	-0,5	-0,5%	108,5	153,7	+45,3	+41,7%
Nicht konsumierte Urlaube	0,5	5,1	4,7	-0,4	-7,1%	5,1	30,2	+25,1	+492,7%
Prozesse	0,1	0,8	3,2	+2,3	+282,1%	27,3	28,2	+0,8	+3,1%
Haftungen					kA.	89,4	30,0	-59,4	-66,4%
Sonstige		0,8	1,5	+0,7	+92,1%	47,5	44,5	-3,0	-6,3%
Aufwand aus Wertberichtigungen	-22,4	357,8	535,2	+177,4	+49,6%	1.578,0	1.044,3	-533,7	-33,8%
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen		0,0	60,3	+60,3	kA.	46,3	2,9	-43,4	-93,8%
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.237,7</b>	<b>86.186,3</b>	<b>82.821,1</b>	<b>-3.365,2</b>	<b>-3,9%</b>	<b>108.175,3</b>	<b>112.480,0</b>	<b>+4.304,7</b>	<b>+4,0%</b>
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts		1.887,6	400,0			2.323,1			
<b>Bereinigte Aufwendungen</b>	<b>9.237,7</b>	<b>84.298,7</b>	<b>82.421,1</b>	<b>-1.877,6</b>	<b>-2,2%</b>	<b>105.852,2</b>	<b>112.480,0</b>	<b>+6.627,8</b>	<b>+6,3%</b>

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.



Tabelle 28: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Oktober 2023	2023	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
			2022	2023	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
<b>Einzahlungen</b>	<b>8.866,6</b>	<b>72.818,6</b>	<b>79.040,9</b>	<b>+6.222,3</b>	<b>+8,5%</b>	<b>92.949,7</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+5.138,3</b>	<b>+5,5%</b>	
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.187,6	400,0			2.323,1				
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>8.866,6</b>	<b>71.631,0</b>	<b>78.640,9</b>	<b>+7.009,9</b>	<b>+9,8%</b>	<b>90.626,6</b>	<b>98.088,0</b>	<b>+7.461,4</b>	<b>+8,2%</b>	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,2</b>	<b>29,3</b>	<b>491,8</b>	<b>+462,4</b>	<b>ka.</b>	<b>32,5</b>	<b>16,5</b>	<b>-16,0</b>	<b>-49,2%</b>	
<b>Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>9,3</b>	<b>162,3</b>	<b>113,4</b>	<b>-48,8</b>	<b>-30,1%</b>	<b>289,9</b>	<b>2.943,8</b>	<b>+2.653,9</b>	<b>+915,5%</b>	
<b>Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen</b>	<b>8.857,2</b>	<b>71.439,4</b>	<b>78.035,7</b>	<b>+6.596,3</b>	<b>+9,2%</b>	<b>90.304,2</b>	<b>95.127,7</b>	<b>+4.823,5</b>	<b>+5,3%</b>	
Abgaben - brutto	10.845,5	84.939,7	88.707,4	+3.767,7	+4,4%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%	
Ab-Überweisungen	-4.110,8	-35.244,1	-34.433,7	+810,4	-2,3%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%	
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	1.340,7	12.769,2	13.503,3	+734,1	+5,7%	15.944,2	16.509,7	+565,5	+3,5%	
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	685,6	6.473,3	6.999,9	+526,5	+8,1%	8.049,9	8.507,1	+457,2	+5,7%	
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	650,9	6.242,1	6.450,0	+207,9	+3,3%	7.831,7	7.919,2	+87,4	+1,1%	
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	4,2	53,8	53,4	-0,3	-0,6%	62,6	83,4	+20,8	+33,3%	
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	84,2	593,8	675,4	+81,6	+13,7%	860,7	881,9	+21,2	+2,5%	
Kostenbeiträgen und Gebühren	159,1	1.724,0	1.474,2	-249,8	-14,5%	2.043,7	2.157,2	+113,5	+5,6%	
Transfers	430,0	5.088,5	5.680,1	+591,7	+11,6%	6.664,3	7.092,1	+427,8	+6,4%	
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	162,6	572,3	555,8	-16,5	-2,9%	843,3	435,8	-407,5	-48,3%	
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	28,5	1.535,5	2.111,1	+575,6	+37,5%	1.872,8	2.494,0	+621,1	+33,2%	
Transfers von Unternehmen	26,6	471,4	401,9	-69,5	-14,7%	559,9	485,2	-74,7	-13,3%	
Transfers von privaten Haushalten	24,7	239,8	244,7	+4,9	+2,0%	291,7	299,4	+7,7	+2,6%	
Transfers innerhalb des Bundes	150,6	1.846,9	1.937,9	+91,1	+4,9%	2.583,9	2.849,1	+265,2	+10,3%	
Sozialbeiträge	37,0	422,6	428,7	+6,1	+1,4%	512,7	528,7	+16,0	+3,1%	
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,3	23,7	29,8	+6,1	+25,7%	29,5	23,9	-5,6	-18,9%	
Sonstige Einzahlungen/Erträge	47,8	478,6	465,2	-13,5	-2,8%	1.402,2	987,7	-414,6	-29,6%	
Finanzerträge/-einzahlungen	60,4	1.065,8	1.933,9	+868,1	+81,5%	1.131,8	1.555,8	+423,9	+37,5%	
<b>Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)</b>	<b>-32,4</b>	<b>-498,0</b>	<b>-1.227,0</b>	<b>-729,0</b>	<b>+146,4%</b>	<b>2.260,7</b>	<b>-106,6</b>	<b>-2.367,3</b>	<b>ka.</b>	
Abgaben - brutto	-92,3	-458,9	-149,5	+309,4	-67,4%	706,2		-706,2	ka.	
Ab-Überweisungen		8,7	-102,9	-111,6	ka.	111,6		-111,6	ka.	
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	-0,2	-35,1	-14,5	+20,6	-58,6%	-31,0		+31,0	ka.	
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	-8,4	29,7	-27,2	-56,9	ka.	-11,4	-0,1	+11,3	-99,4%	
Kostenbeiträgen und Gebühren	13,8	-30,2	-40,6	-10,5	+34,7%	94,5	9,1	-85,3	-90,3%	
Transfers	-4,8	248,0	-692,3	-940,2	ka.	1.037,6	-174,3	-1.211,9	ka.	
Vergütungen innerhalb des Bundes	1,5	-3,3	-3,2	+0,1	-4,0%	0,1		-0,1	ka.	
Sonstige Einzahlungen/Erträge	-20,9	-378,3	-275,4	+102,9	-27,2%	284,0	-0,0	-284,0	ka.	
Finanzerträge/-einzahlungen	78,9	121,4	78,6	-42,8	-35,3%	69,1	58,6	-10,4	-15,1%	
<b>Nicht finanzierungswirksame Erträge</b>	<b>7,5</b>	<b>45,7</b>	<b>254,4</b>	<b>+208,8</b>	<b>+457,2%</b>	<b>543,6</b>	<b>468,2</b>	<b>-75,5</b>	<b>-13,9%</b>	
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		0,0	-0,4	-0,4	ka.	-0,2	0,2	+0,4	ka.	
Finanzerträge		4,1	183,1	+179,1	ka.	18,9		-18,9	ka.	
Sonstige Erträge	7,5	41,6	71,7	+30,1	+72,5%	524,9	467,9	-57,0	-10,9%	
<b>Erträge bereinigt</b>	<b>8.832,3</b>	<b>70.987,0</b>	<b>77.063,1</b>	<b>+6.076,1</b>	<b>+8,6%</b>	<b>93.108,5</b>	<b>95.489,3</b>	<b>+2.380,7</b>	<b>+2,6%</b>	
davon Erträge aus dem COVID-19-Fonds		1.187,6	400,0		-66,3%	2.323,1			ka.	
<b>Erträge</b>	<b>8.832,3</b>	<b>72.174,6</b>	<b>77.463,1</b>	<b>+7,3%</b>	<b>95.431,6</b>	<b>95.489,3</b>	<b>+0,1%</b>			

ka. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 29: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>10.845,5</b>	<b>84.939,7</b>	<b>88.707,4</b>	<b>+3.767,6</b>	<b>+4,4%</b>	<b>105.167,1</b>	<b>109.100,0</b>	<b>+3.932,9</b>	<b>+3,7%</b>
Guthaben der Steuerpflichtigen	174,4	212,7	514,5	+301,9	+142,0%	-490,5		+490,5	ka.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben</b>	<b>10.671,1</b>	<b>84.727,1</b>	<b>88.192,8</b>	<b>+3.465,8</b>	<b>+4,1%</b>	<b>105.657,6</b>	<b>109.100,0</b>	<b>+3.442,4</b>	<b>+3,3%</b>
<b>Bruttosteuern</b>	<b>10.423,9</b>	<b>84.727,1</b>	<b>87.358,0</b>	<b>+2.631,0</b>	<b>+3,1%</b>	<b>105.657,6</b>	<b>108.100,0</b>	<b>+2.442,4</b>	<b>+2,3%</b>
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>6.155,7</b>	<b>43.310,6</b>	<b>44.083,4</b>	<b>+772,8</b>	<b>+1,8%</b>	<b>55.470,4</b>	<b>55.749,1</b>	<b>+278,7</b>	<b>+0,5%</b>
Veranlagte Einkommensteuer	805,7	3.750,7	2.917,6	-833,1	-22,2%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%
Lohnsteuer	2.705,9	25.334,8	26.866,2	+1.531,3	+6,0%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%
Kapitalertragsteuern	297,0	3.625,3	3.553,8	-71,5	-2,0%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	243,9	2.457,6	2.958,1	+500,6	+20,4%	3.031,4		-3.031,4	ka.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	53,1	1.167,7	595,6	-572,1	-49,0%	1.305,1		-1.305,1	ka.
Körperschaftsteuer	2.317,7	10.388,7	10.508,9	+120,2	+1,2%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%
Stiftungseinkommensteuer	0,2	41,7	45,2	+3,5	+8,5%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,1	-0,0	-0,1	ka.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%
Kunstförderungsbeitrag	4,3	18,4	18,0	-0,4	-2,4%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,3	24,4	36,6	+12,2	+49,9%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%
Bodenwertabgabe	0,1	7,5	6,1	-1,4	-19,0%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%
Stabilitätsabgabe	24,5	118,9	131,1	+12,2	+10,3%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%
<b>Verbrauchs- und Verkehrsteuern</b>	<b>4.019,6</b>	<b>40.896,7</b>	<b>42.409,5</b>	<b>+1.512,8</b>	<b>+3,7%</b>	<b>49.578,9</b>	<b>51.678,8</b>	<b>+2.099,9</b>	<b>+4,2%</b>
Umsatzsteuer	3.080,0	29.244,0	31.549,2	+2.305,1	+7,9%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%
Tabaksteuer	174,8	1.741,8	1.733,5	-8,3	-0,5%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%
Biersteuer	13,6	174,2	160,3	-13,9	-8,0%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%
Alkoholsteuer	10,6	141,2	136,4	-4,8	-3,4%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	1,8	1,5	-0,3	-15,0%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%
Digitalsteuer	8,6	80,1	84,8	+4,7	+5,9%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%
Mineralölsteuer	202,1	3.351,2	3.183,6	-167,6	-5,0%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%
Energieabgaben	-4,1	399,6	-22,3	-421,9	ka.	345,3	375,0	+29,7	+8,6%
Normverbrauchsabgabe	45,3	337,1	425,4	+88,4	+26,2%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%
Kraftfahrzeugsteuer	0,9	45,4	44,1	-1,3	-2,8%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%
Motorbezogene Versicherungssteuer	213,1	2.138,2	2.152,9	+14,7	+0,7%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%
Versicherungssteuer	105,1	1.070,9	1.147,6	+76,7	+7,2%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%
Flugabgabe	15,2	90,8	127,6	+36,8	+40,5%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%
Grunderwerbsteuer	92,5	1.445,2	996,4	-448,8	-31,1%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%
Kapitalverkehrssteuern		0,5		-0,5	ka.	0,5		-0,5	ka.
Glücksspielgesetz	54,7	506,7	566,0	+59,3	+11,7%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%
Werbeabgabe	5,7	78,4	74,6	-3,9	-5,0%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%
Altlastenbeitrag	1,5	49,7	48,1	-1,7	-3,4%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>248,6</b>	<b>519,8</b>	<b>865,1</b>	<b>+345,4</b>	<b>+66,4%</b>	<b>608,2</b>	<b>672,1</b>	<b>+63,9</b>	<b>+10,5%</b>
Energiekrisenbeitrag	167,3		251,5	+251,5	ka.				ka.
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	71,8	453,0	506,5	+53,5	+11,8%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	9,6	66,8	107,2	+40,4	+60,5%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%
<b>Nationaler Emissionszertifikatehandel</b>	<b>247,2</b>		<b>834,8</b>	<b>+834,8</b>	<b>ka.</b>		<b>1.000,0</b>	<b>+1.000,0</b>	<b>ka.</b>
Non-ETS-Emissionen	247,2		834,8	+834,8	ka.		1.000,0	+1.000,0	ka.
<b>Ab-Überweisungen</b>	<b>-4.110,8</b>	<b>-35.244,1</b>	<b>-34.433,7</b>	<b>+810,4</b>	<b>-2,3%</b>	<b>-42.939,3</b>	<b>-43.180,5</b>	<b>-241,2</b>	<b>+0,6%</b>
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-3.433,6</b>	<b>-28.769,6</b>	<b>-28.158,6</b>	<b>+611,0</b>	<b>-2,1%</b>	<b>-35.181,3</b>	<b>-34.872,9</b>	<b>+308,4</b>	<b>-0,9%</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.302,5	-11.200,9	-10.667,1	+533,9	-4,8%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%
Ertragsanteile an Länder	-2.064,3	-16.544,3	-16.457,6	+86,7	-0,5%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,8	-175,1	-189,8	-14,7	+8,4%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,0	-6,0		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-134,2	-124,4	+9,8	-7,3%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%
Katastrophenfonds	-46,4	-491,0	-485,9	+5,1	-1,0%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					ka.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds		-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-400,1</b>	<b>-3.580,4</b>	<b>-3.737,9</b>	<b>-157,6</b>	<b>+4,4%</b>	<b>-4.352,4</b>	<b>-4.617,7</b>	<b>-265,2</b>	<b>+6,1%</b>
Überweisungen an Länder (GSBG)	-171,0	-1.370,6	-1.485,3	-114,7	+8,4%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,1	-37,9	-44,4	-6,5	+17,1%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-87,5	-985,0	-999,4	-14,4	+1,5%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-94,4	-625,8	-647,8	-22,0	+3,5%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-560,9	-560,9		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
<b>EU Ab-Überweisungen II</b>	<b>-277,1</b>	<b>-2.894,2</b>	<b>-2.537,2</b>	<b>+357,0</b>	<b>-12,3%</b>	<b>-3.405,6</b>	<b>-3.600,0</b>	<b>-194,4</b>	<b>+5,7%</b>
Beitrag zur Europäischen Union	-277,1	-2.894,2	-2.537,2	+357,0	-12,3%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%
<b>NEHS Ab-Überweisungen III</b>					<b>ka.</b>		<b>-90,0</b>	<b>-90,0</b>	<b>ka.</b>
Entlastung CO2-Bepreisung					ka.		-90,0	-90,0	ka.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>6.734,7</b>	<b>49.695,7</b>	<b>54.273,7</b>	<b>+4.578,0</b>	<b>+9,2%</b>	<b>62.227,8</b>	<b>65.919,5</b>	<b>+3.691,7</b>	<b>+5,9%</b>

ka. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 30: Monatserfolg Oktober 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober 2023	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
		2022	2023	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.237,7</b>	<b>86.186,3</b>	<b>82.821,1</b>	<b>-3.365,2</b>	<b>-3,9%</b>	<b>108.175,3</b>	<b>112.480,0</b>	<b>+4.304,7</b>	<b>+4,0%</b>
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.887,6	400,0			2.323,1			
<b>Bereinigte Aufwendungen</b>	<b>9.237,7</b>	<b>84.298,7</b>	<b>82.421,1</b>	<b>-1.877,6</b>	<b>-2,2%</b>	<b>105.852,2</b>	<b>112.480,0</b>	<b>+6.627,8</b>	<b>+6,3%</b>
Aufwendungen für COVID-19-Krisenbewältigung	82,2	8.706,9	1.883,6	-6.823,3	-78,4%	10.687,7	2.517,8	-8.169,8	-76,4%
Aufwendungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	9.155,6	75.591,8	80.537,5	+4.945,7	+6,5%	95.164,6	109.962,2	+14.797,6	+15,5%
<b>Erträge</b>	<b>8.832,3</b>	<b>72.174,6</b>	<b>77.463,1</b>	<b>+5.288,5</b>	<b>+7,3%</b>	<b>95.431,6</b>	<b>95.489,3</b>	<b>+57,6</b>	<b>+0,1%</b>
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.187,6	400,0			2.323,1			
<b>Bereinigte Erträge</b>	<b>8.832,3</b>	<b>70.987,0</b>	<b>77.063,1</b>	<b>+6.076,1</b>	<b>+8,6%</b>	<b>93.108,5</b>	<b>95.489,3</b>	<b>+2.380,7</b>	<b>+2,6%</b>
<b>Nettoergebnis (bereinigt)</b>	<b>-405,5</b>	<b>-13.311,7</b>	<b>-5.358,0</b>	<b>+7.953,7</b>		<b>-12.743,7</b>	<b>-16.990,7</b>	<b>-4.247,1</b>	

Tabelle 31: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober 2023	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
		2022	2023	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.237,7</b>	<b>86.186,3</b>	<b>82.821,1</b>	<b>-3.365,2</b>	<b>-3,9%</b>	<b>108.175,3</b>	<b>112.480,0</b>	<b>+4.304,7</b>	<b>+4,0%</b>
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.887,6	400,0			2.323,1			
<b>Bereinigte Aufwendungen</b>	<b>9.237,7</b>	<b>84.298,7</b>	<b>82.421,1</b>	<b>-1.877,6</b>	<b>-2,2%</b>	<b>105.852,2</b>	<b>112.480,0</b>	<b>+6.627,8</b>	<b>+6,3%</b>
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>951,7</b>	<b>9.062,6</b>	<b>10.078,8</b>	<b>+1.016,2</b>	<b>+11,2%</b>	<b>11.885,7</b>	<b>13.974,9</b>	<b>+2.089,3</b>	<b>+17,6%</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	0,9	8,4	9,2	+0,8	+9,6%	10,3	11,9	+1,6	+15,3%
02 Bundesgesetzgebung	19,7	183,0	197,4	+14,5	+7,9%	232,0	260,0	+28,0	+12,1%
03 Verfassungsgerichtshof	1,7	14,3	15,7	+1,4	+9,6%	17,5	19,0	+1,4	+8,1%
04 Verwaltungsgerichtshof	1,9	17,9	19,4	+1,5	+8,3%	22,2	24,7	+2,6	+11,6%
05 Volksanwaltschaft	1,2	11,0	11,8	+0,9	+7,8%	13,6	14,7	+1,2	+8,5%
06 Rechnungshof	2,8	30,4	32,6	+2,2	+7,4%	37,4	42,1	+4,7	+12,6%
10 Bundeskanzleramt	30,6	419,9	433,7	+13,9	+3,3%	534,5	560,1	+25,6	+4,8%
11 Inneres	270,7	2.611,5	2.804,5	+193,0	+7,4%	3.300,6	3.652,4	+351,8	+10,7%
12 Äußeres	54,3	505,2	480,8	-24,3	-4,8%	630,3	632,5	+2,2	+0,3%
13 Justiz	147,8	1.501,6	1.625,0	+123,3	+8,2%	1.828,0	2.097,7	+269,7	+14,8%
14 Militärische Angelegenheiten	217,3	1.921,9	2.055,1	+133,2	+6,9%	2.591,4	2.894,6	+303,2	+11,7%
15 Finanzverwaltung	107,6	1.005,6	1.346,5	+340,9	+33,9%	1.259,7	1.740,2	+480,5	+38,1%
16 Öffentliche Abgaben	-32,7	304,7	348,6	+43,9	+14,4%	332,1	650,0	+317,9	+95,7%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	13,2	242,0	192,2	-49,8	-20,6%	336,4	314,2	-22,2	-6,6%
18 Fremdenwesen	114,6	285,3	506,1	+220,8	+77,4%	739,7	1.060,8	+321,1	+43,4%
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>5.185,6</b>	<b>40.908,8</b>	<b>41.164,2</b>	<b>+255,4</b>	<b>+0,6%</b>	<b>51.013,0</b>	<b>50.462,3</b>	<b>-550,7</b>	<b>-1,1%</b>
20 Arbeit	1.020,1	7.612,5	7.416,7	-195,9	-2,6%	9.640,7	9.280,3	-360,4	-3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	306,3	2.922,8	3.529,5	+606,7	+20,8%	4.393,3	4.718,8	+325,5	+7,4%
22 Pensionsversicherung	2.152,1	11.044,7	11.954,9	+910,2	+8,2%	12.795,0	13.950,4	+1.155,4	+9,0%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	823,0	8.768,7	9.373,1	+604,5	+6,9%	10.690,5	11.533,7	+843,2	+7,9%
24 Gesundheit	250,8	3.818,1	2.336,1	-1.482,0	-38,8%	5.690,4	2.947,0	-2.743,4	-48,2%
25 Familie und Jugend	633,3	6.742,0	6.553,9	-188,1	-2,8%	7.803,1	8.032,1	+229,0	+2,9%
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>1.376,9</b>	<b>13.623,7</b>	<b>14.795,3</b>	<b>+1.171,6</b>	<b>+8,6%</b>	<b>16.612,0</b>	<b>18.888,2</b>	<b>+2.276,2</b>	<b>+13,7%</b>
30 Bildung	762,7	8.228,0	8.646,4	+418,4	+5,1%	10.045,8	11.418,7	+1.372,9	+13,7%
31 Wissenschaft und Forschung	458,9	4.424,7	5.034,9	+610,2	+13,8%	5.335,7	5.939,7	+604,0	+11,3%
32 Kunst und Kultur	42,9	433,4	475,1	+41,6	+9,6%	553,4	621,0	+67,6	+12,2%
33 Wirtschaft (Forschung)	66,0	111,1	163,4	+52,4	+47,2%	121,7	281,7	+160,0	+131,5%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	46,3	426,6	475,6	+49,0	+11,5%	555,4	627,1	+71,7	+12,9%
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>1.288,3</b>	<b>18.014,8</b>	<b>12.761,8</b>	<b>-5.253,0</b>	<b>-29,2%</b>	<b>23.087,7</b>	<b>24.630,4</b>	<b>+1.542,7</b>	<b>+6,7%</b>
40 Wirtschaft	129,7	1.055,4	1.922,2	+866,7	+82,1%	1.531,8	3.550,2	+2.018,4	+131,8%
41 Mobilität	290,2	2.791,9	2.409,0	-382,9	-13,7%	4.485,3	7.806,9	+3.321,6	+74,1%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	153,0	1.448,2	1.510,9	+62,7	+4,3%	2.905,6	2.820,6	-85,0	-2,9%
43 Klima, Umwelt und Energie	338,6	5.840,8	2.751,2	-3.089,5	-52,9%	4.991,4	3.662,9	-1.328,5	-26,6%
44 Finanzausgleich	177,2	2.400,6	1.959,0	-441,7	-18,4%	2.753,8	2.003,3	-750,5	-27,3%
45 Bundesvermögen	199,6	4.477,5	2.149,2	-2.328,2	-52,0%	5.274,7	4.568,1	-706,6	-13,4%
46 Finanzmarktstabilität		0,4	60,3	+59,9	kA.	1.145,0	218,4	-926,6	-80,9%
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>435,3</b>	<b>2.688,8</b>	<b>3.621,0</b>	<b>+932,1</b>	<b>+34,7%</b>	<b>3.253,8</b>	<b>4.524,1</b>	<b>+1.270,3</b>	<b>+39,0%</b>
51 Kassenverwaltung		60,8	0,0	-60,8	kA.	62,1		-62,1	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	435,3	2.628,0	3.621,0	+993,0	+37,8%	3.191,7	4.524,1	+1.332,4	+41,7%
<b>Variable Gebarung</b>	<b>2.996,4</b>	<b>18.746,6</b>	<b>19.484,1</b>	<b>+737,5</b>	<b>+3,9%</b>	<b>23.931,6</b>	<b>24.675,6</b>	<b>+744,1</b>	<b>+3,1%</b>
20 Arbeit	521,0	6.009,1	5.471,1	-538,0	-9,0%	6.935,8	6.951,0	+15,2	+0,2%
22 Pensionsversicherung	2.152,1	11.044,7	11.954,9	+910,2	+8,2%	12.795,0	13.950,4	+1.155,4	+9,0%
24 Gesundheit	139,7	684,6	816,0	+131,5	+19,2%	773,7	889,6	+115,9	+15,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	53,6	395,9	514,8	+119,0	+30,0%	1.422,6	1.556,5	+134,0	+9,4%
44 Finanzausgleich	130,0	612,3	727,2	+114,9	+18,8%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%
45 Bundesvermögen						3,2	0,0	-3,2	kA.
46 Finanzmarktstabilität						1.093,9	216,9	-877,0	-80,2%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 32: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monaterfolg		Monaterfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober 2023	Jänner - Oktober		Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
		2022	2023	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
<b>Erträge</b>	<b>8.832,3</b>	<b>72.174,6</b>	<b>77.463,1</b>	<b>+5.288,5</b>	<b>+7,3%</b>	<b>95.431,6</b>	<b>95.489,3</b>	<b>+57,6</b>	<b>+0,1%</b>
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.187,6	400,0			2.323,1			
<b>Bereinigte Erträge</b>	<b>8.832,3</b>	<b>70.987,0</b>	<b>77.063,1</b>	<b>+6.076,1</b>	<b>+8,6%</b>	<b>93.108,5</b>	<b>95.489,3</b>	<b>+2.380,7</b>	<b>+2,6%</b>
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>6.817,8</b>	<b>50.894,6</b>	<b>55.425,2</b>	<b>+4.530,7</b>	<b>+8,9%</b>	<b>65.537,2</b>	<b>68.210,8</b>	<b>+2.673,6</b>	<b>+4,1%</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	-0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,1	1,3	1,1	-0,2	-12,9%	2,4	2,2	-0,2	-8,5%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	+0,0	+6,3%	0,2	0,1	-0,1	-38,8%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	+0,0	+19,3%	0,2	0,1	-0,0	-25,3%
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-45,5%	0,3	0,3	-0,0	-10,7%
10 Bundeskanzleramt	0,3	8,0	14,6	+6,6	+81,8%	9,6	5,9	-3,7	-38,3%
11 Inneres	14,5	129,0	135,4	+6,4	+5,0%	169,3	148,7	-20,6	-12,1%
12 Äußeres	0,4	5,4	7,1	+1,7	+32,0%	8,1	6,3	-1,8	-22,2%
13 Justiz	120,3	1.208,5	957,4	-251,1	-20,8%	1.752,6	1.724,0	-28,6	-1,6%
14 Militärische Angelegenheiten	3,3	39,9	38,0	-1,9	-4,8%	70,6	58,2	-12,4	-17,6%
15 Finanzverwaltung	30,9	215,6	218,3	+2,7	+1,2%	402,1	304,8	-97,3	-24,2%
16 Öffentliche Abgaben	6.642,3	49.245,5	54.021,3	+4.775,8	+9,7%	63.045,6	65.919,5	+2.873,9	+4,6%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,4	0,4	-0,0	-2,5%	0,9	0,5	-0,4	-41,5%
18 Fremdenwesen	5,6	40,5	31,2	-9,3	-22,9%	75,3	40,2	-35,1	-46,6%
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>1.633,2</b>	<b>15.032,0</b>	<b>15.801,7</b>	<b>+769,8</b>	<b>+5,1%</b>	<b>19.470,1</b>	<b>19.387,0</b>	<b>-83,0</b>	<b>-0,4%</b>
20 Arbeit	825,6	6.776,7	7.307,0	+530,3	+7,8%	8.577,3	8.590,0	+12,7	+0,1%
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,1	227,1	237,9	+10,8	+4,8%	647,5	664,6	+17,1	+2,6%
22 Pensionsversicherung	4,2	48,9	49,2	+0,3	+0,6%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	146,7	1.709,4	1.716,7	+7,3	+0,4%	2.085,5	2.068,0	-17,4	-0,8%
24 Gesundheit	0,7	49,5	43,2	-6,4	-12,8%	125,1	50,0	-75,1	-60,0%
25 Familie und Jugend	655,9	6.220,4	6.447,8	+227,4	+3,7%	7.977,9	7.934,9	-43,0	-0,5%
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur</b>	<b>14,6</b>	<b>92,3</b>	<b>147,6</b>	<b>+55,3</b>	<b>+59,9%</b>	<b>157,8</b>	<b>115,8</b>	<b>-42,0</b>	<b>-26,6%</b>
30 Bildung	14,1	84,7	141,5	+56,7	+67,0%	108,8	107,1	-1,7	-1,6%
31 Wissenschaft und Forschung	0,2	2,2	2,4	+0,1	+6,6%	6,0	1,6	-4,5	-74,0%
32 Kunst und Kultur	0,3	2,3	2,9	+0,6	+24,8%	7,0	6,2	-0,8	-11,1%
33 Wirtschaft (Forschung)		3,0	0,7	-2,3	-76,7%	3,6	1,0	-2,6	-72,1%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,0	0,2	+0,1	kA.	32,4	0,0	-32,4	kA.
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>301,0</b>	<b>3.329,6</b>	<b>4.047,3</b>	<b>+717,7</b>	<b>+21,6%</b>	<b>5.299,3</b>	<b>5.199,2</b>	<b>-100,1</b>	<b>-1,9%</b>
40 Wirtschaft	4,0	36,4	100,6	+64,2	+176,5%	50,5	43,5	-7,1	-14,0%
41 Mobilität	23,1	585,7	393,1	-192,6	-32,9%	648,2	1.302,6	+654,3	+100,9%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	28,4	381,9	319,9	-62,1	-16,3%	583,8	365,3	-218,4	-37,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	44,1	308,8	323,8	+15,0	+4,9%	406,9	495,0	+88,1	+21,7%
44 Finanzausgleich	66,2	667,2	676,7	+9,5	+1,4%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%
45 Bundesvermögen	61,0	1.242,9	1.965,0	+722,1	+58,1%	1.503,3	1.670,3	+167,0	+11,1%
46 Finanzmarktstabilität	74,2	106,7	268,2	+161,6	+151,5%	1.268,1	492,6	-775,4	-61,1%
<b>Rubrik 5: Kassa u. Zinsen</b>	<b>65,6</b>	<b>1.638,5</b>	<b>1.641,2</b>	<b>+2,7</b>	<b>+0,2%</b>	<b>2.644,2</b>	<b>2.576,4</b>	<b>-67,8</b>	<b>-2,6%</b>
51 Kassenverwaltung	65,6	1.638,5	1.641,2	+2,7	+0,2%	2.644,2	2.576,4	-67,8	-2,6%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 33: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Oktober		Jänner - Oktober	Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>10.753,2</b>	<b>84.480,9</b>	<b>88.557,9</b>	<b>+4.077,0</b>	<b>+4,8%</b>	<b>105.873,3</b>	<b>109.100,0</b>	<b>+3.226,7</b>	<b>+3,0%</b>
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben</b>	<b>10.753,2</b>	<b>84.480,9</b>	<b>88.557,9</b>	<b>+4.077,0</b>	<b>+4,8%</b>	<b>105.873,3</b>	<b>109.100,0</b>	<b>+3.226,7</b>	<b>+3,0%</b>
<b>Bruttosteuern</b>	<b>10.768,5</b>	<b>84.480,9</b>	<b>87.717,9</b>	<b>+3.237,0</b>	<b>+3,7%</b>	<b>105.873,3</b>	<b>108.100,0</b>	<b>+2.226,7</b>	<b>+2,9%</b>
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>6.151,0</b>	<b>43.346,2</b>	<b>44.100,3</b>	<b>+754,2</b>	<b>+1,7%</b>	<b>55.308,8</b>	<b>55.749,1</b>	<b>+440,3</b>	<b>+0,8%</b>
Veranlagte Einkommensteuer	855,3	3.844,0	2.931,6	-912,4	-23,7%	5.824,2	3.500,0	-2.324,2	-39,9%
Lohnsteuer	2.707,3	25.211,1	26.836,4	+1.625,3	+6,4%	31.401,6	33.500,0	+2.098,4	+6,7%
EU-Quellensteuer					kA.				kA.
Kapitalertragssteuern	289,4	3.591,2	3.556,0	-35,2	-1,0%	4.291,1	5.050,0	+758,9	+17,7%
<i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i>	240,0	2.428,1	2.961,6	+533,5	+22,0%	2.993,0		-2.993,0	kA.
<i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i>	49,5	1.163,1	594,4	-568,7	-48,9%	1.298,0		-1.298,0	kA.
Körperschaftsteuer	2.271,6	10.490,5	10.542,3	+51,7	+0,5%	13.564,2	13.500,0	-64,2	-0,5%
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen					kA.				kA.
Stiftungseinkommensteuer	0,3	41,6	44,5	+3,0	+7,1%	43,5	20,0	-23,5	-54,0%
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,1	-0,0	-0,1	kA.	0,2	0,1	-0,1	-51,0%
Kunstförderungsbeitrag	4,3	13,8	13,5	-0,4	-2,8%	18,4	18,0	-0,4	-2,0%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,0	27,5	31,4	+3,9	+14,2%	29,0	35,0	+6,0	+20,7%
Bodenwertabgabe	-0,0	7,6	5,1	-2,5	-33,3%	9,9	6,0	-3,9	-39,6%
Stabilitätsabgabe	22,6	118,8	139,7	+20,9	+17,6%	126,7	120,0	-6,7	-5,3%
<b>Verbrauchs- und Verkehrssteuern</b>	<b>4.361,1</b>	<b>40.592,8</b>	<b>42.695,6</b>	<b>+2.102,8</b>	<b>+5,2%</b>	<b>49.930,4</b>	<b>51.678,8</b>	<b>+1.748,4</b>	<b>+3,5%</b>
Umsatzsteuer	3.270,6	28.827,8	31.712,8	+2.885,0	+10,0%	35.901,5	37.000,0	+1.098,5	+3,1%
Tabaksteuer	174,8	1.741,8	1.733,2	-8,6	-0,5%	2.075,6	2.200,0	+124,4	+6,0%
Biersteuer	16,6	167,9	162,8	-5,1	-3,1%	198,4	200,0	+1,6	+0,8%
Alkoholsteuer	11,9	137,3	129,2	-8,2	-5,9%	171,0	150,0	-21,0	-12,3%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	1,5	1,5	-0,0	-0,6%	1,8	1,5	-0,3	-16,6%
Digitalsteuer	8,6	80,1	84,8	+4,7	+5,9%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%
Mineralölsteuer	343,5	3.417,2	3.311,5	-105,7	-3,1%	3.921,7	4.000,0	+78,3	+2,0%
Energieabgaben	-4,0	385,9	-29,4	-415,3	kA.	333,7	375,0	+41,3	+12,4%
Normverbrauchsabgabe	47,9	331,1	428,1	+97,0	+29,3%	420,6	400,0	-20,6	-4,9%
Kraftfahrzeugsteuer	1,1	44,8	44,3	-0,5	-1,2%	58,4	57,0	-1,4	-2,3%
Motorbezogene Versicherungssteuer	212,6	2.138,2	2.153,3	+15,1	+0,7%	2.730,4	2.800,0	+69,6	+2,6%
Versicherungssteuer	105,0	1.070,7	1.147,6	+76,9	+7,2%	1.366,3	1.475,0	+108,7	+8,0%
Flugabgabe	15,6	89,7	124,7	+34,9	+38,9%	115,6	150,0	+34,4	+29,8%
Grunderwerbsteuer	91,7	1.446,0	994,0	-452,0	-31,3%	1.689,7	1.950,0	+260,3	+15,4%
Kapitalverkehrssteuern		-0,1		+0,1	kA.	-0,1		+0,1	kA.
Glücksspielgesetz	54,8	578,4	565,8	-12,7	-2,2%	685,6	630,3	-55,3	-8,1%
Werbeabgabe	5,5	77,6	73,8	-3,9	-5,0%	97,3	105,0	+7,7	+8,0%
Altlastenbeitrag	12,9	56,8	57,8	+1,0	+1,8%	66,9	65,0	-1,9	-2,8%
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>248,4</b>	<b>541,9</b>	<b>921,9</b>	<b>+380,1</b>	<b>+70,1%</b>	<b>634,1</b>	<b>672,1</b>	<b>+38,0</b>	<b>+6,0%</b>
Energiekrisenbeitrag	150,2		251,5	+251,5	kA.				kA.
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	71,5	451,9	506,3	+54,4	+12,0%	513,3	540,0	+26,7	+5,2%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	26,7	90,0	164,1	+74,2	+82,5%	120,8	132,1	+11,3	+9,4%
<b>Nationaler Emissionszertifikatehandel</b>	<b>-15,3</b>		<b>840,0</b>	<b>+840,0</b>	<b>kA.</b>		<b>1.000,0</b>	<b>+1.000,0</b>	<b>kA.</b>
Non-ETS-Emissionen	-15,3		840,0	+840,0	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
<b>Ab-Überweisungen</b>	<b>-4.110,8</b>	<b>-35.235,4</b>	<b>-34.536,6</b>	<b>+698,8</b>	<b>-2,0%</b>	<b>-42.827,7</b>	<b>-43.180,5</b>	<b>-352,8</b>	<b>+0,8%</b>
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-3.433,6</b>	<b>-28.767,9</b>	<b>-28.156,1</b>	<b>+611,8</b>	<b>-2,1%</b>	<b>-35.182,1</b>	<b>-34.872,9</b>	<b>+309,2</b>	<b>-0,9%</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.302,5	-11.200,1	-10.665,8	+534,3	-4,8%	-13.504,1	-13.485,1	+19,0	-0,1%
Ertragsanteile an Länder	-2.064,3	-16.543,5	-16.456,3	+87,1	-0,5%	-19.938,0	-19.654,6	+283,4	-1,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,8	-175,1	-189,8	-14,7	+8,4%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,0	-6,0		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-134,2	-124,4	+9,8	-7,3%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%
Katastrophenfonds	-46,4	-491,0	-485,9	+5,1	-1,0%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds		-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-400,1</b>	<b>-3.580,7</b>	<b>-3.737,9</b>	<b>-157,2</b>	<b>+4,4%</b>	<b>-4.352,8</b>	<b>-4.617,7</b>	<b>-264,9</b>	<b>+6,1%</b>
Überweisungen an Länder (GSBG)	-171,0	-1.370,9	-1.485,3	-114,4	+8,3%	-1.602,2	-1.625,0	-22,8	+1,4%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,1	-37,9	-44,4	-6,5	+17,1%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-87,5	-985,0	-999,4	-14,4	+1,5%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-94,4	-625,8	-647,8	-22,0	+3,5%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-560,9	-560,9		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
<b>EU Ab-Überweisungen II</b>	<b>-277,1</b>	<b>-2.886,8</b>	<b>-2.642,5</b>	<b>+244,2</b>	<b>-8,5%</b>	<b>-3.292,9</b>	<b>-3.600,0</b>	<b>-307,1</b>	<b>+9,3%</b>
Beitrag zur Europäischen Union	-277,1	-2.886,8	-2.642,5	+244,2	-8,5%	-3.292,9	-3.600,0	-307,1	+9,3%
<b>NEHS Ab-Überweisungen III</b>					<b>kA.</b>		<b>-90,0</b>	<b>-90,0</b>	<b>kA.</b>
Entlastung CO <sup>2</sup> -Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.
<b>UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>6.642,3</b>	<b>49.245,5</b>	<b>54.021,3</b>	<b>+4.775,8</b>	<b>+9,7%</b>	<b>63.045,6</b>	<b>65.919,5</b>	<b>+2.873,9</b>	<b>+4,6%</b>

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 34: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds

Finanzierungsrechnung - Auszahlungen In Mio. €	2020	2021	2022	2023			
	Erfolg	Erfolg	Erfolg	BVA	COVID-19- Ermächti- gung	Monats- erfolg Oktober	Jänner- Oktober kumuliert
<b>10 Bundeskanzleramt</b>	<b>44,1</b>	<b>30,5</b>	<b>8,8</b>				<b>-0,4</b>
<b>11 Inneres</b>	<b>16,0</b>	<b>9,2</b>	<b>3,5</b>				
<b>12 Äußeres</b>	<b>6,5</b>	<b>0,0</b>					
<b>13 Justiz</b>	<b>8,8</b>	<b>4,3</b>	<b>2,0</b>	<b>4,5</b>		<b>0,0</b>	<b>0,3</b>
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge	8,8	4,3	2,0	4,5		0,0	0,3
<b>14 Militärische Angelegenheiten</b>	<b>134,7</b>	<b>180,2</b>	<b>23,0</b>	<b>6,0</b>		<b>0,0</b>	<b>0,4</b>
Beschaffungen/Assistenzeinsätze/Sonstiges	55,9	51,1	12,3				
COVID-19-Lager/COVID-19-Massentests	78,8	129,1	10,7	6,0		0,0	0,4
<b>17 Öffentlicher Dienst und Sport</b>	<b>358,8</b>	<b>399,6</b>	<b>135,6</b>	<b>30,5</b>		<b>5,0</b>	<b>5,8</b>
NPO-Unterstützungsfonds (via aws; inkl. Abwicklungskosten)	322,0	375,7	112,5	30,5		5,0	5,8
Sonstige Maßnahmen	36,8	23,9	23,1				
<b>18 Fremdenwesen</b>	<b>7,2</b>	<b>0,1</b>					
<b>20 Arbeit</b>	<b>8,6</b>	<b>40,0</b>	<b>36,3</b>	<b>30,0</b>		<b>0,0</b>	<b>24,2</b>
Sonderbetreuungszeitgeld (inkl. BHAG Abwicklungskosten)	8,6	9,9	16,3	30,0		0,0	7,2
Freistellung für Schwangere		24,7	16,5				17,0
Ersatz an die ÖGK für die Einmalzahlung gem. § 41 Abs. 5 AIVG		5,5	3,5				
<b>21 Soziales und Konsumentenschutz</b>	<b>113,6</b>	<b>109,5</b>	<b>20,1</b>			<b>-0,0</b>	<b>-17,6</b>
Armutsbekämpfung	13,0	59,3	0,1			-0,0	-0,9
Härtefallfonds mehrfach geringfügig / fallweise Beschäftigte			20,0				-16,7
<b>24 Gesundheit</b>	<b>609,9</b>	<b>3.871,4</b>	<b>4.174,3</b>	<b>1.201,8</b>	<b>400,0</b>	<b>242,8</b>	<b>1.590,0</b>
Epidemiengesetz, ua.	100,4	1.043,6	1.649,7	400,0		43,4	1.028,0
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	363,2	1.243,6	891,0	200,0		150,7	224,6
Kostensätze an KV-Träger	93,3	990,1	817,5	300,0		40,4	153,8
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	21,8	366,7	765,0	301,8		8,3	173,3
Sonstige Maßnahmen	31,2	227,3	51,2				10,4
<b>25 Familie und Jugend</b>	<b>688,5</b>	<b>137,2</b>	<b>-0,0</b>			<b>-0,0</b>	<b>-0,0</b>
<b>30 Bildung</b>	<b>31,5</b>	<b>271,2</b>	<b>257,7</b>	<b>239,8</b>		<b>0,0</b>	<b>3,2</b>
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge (inkl. Beschaff. Antigen- & PCR-Tests)	19,7	245,0	148,6	120,0		0,0	3,1
Förderstundenpaket <sup>1)</sup>			102,9	118,1			
Studienförderung				1,7			
Infrastruktur für Distance Learning / Digitale Endgeräte	3,2	24,6	6,2				0,2
Sonstige Maßnahmen	8,6	1,5	-0,0				
<b>31 Wissenschaft und Forschung</b>	<b>2,6</b>	<b>7,9</b>	<b>9,3</b>	<b>17,8</b>			
Studienförderung - neutrales Semester		4,6	7,7	17,8			
Sonstige Maßnahmen	2,6	3,3	1,6				
<b>32 Kunst und Kultur</b>	<b>134,5</b>	<b>130,4</b>	<b>11,7</b>			<b>-0,0</b>	<b>-0,1</b>
<b>33 Wirtschaft (Forschung)</b>	<b>7,8</b>	<b>2,9</b>					
<b>34 Innovation und Technologie (Forschung)</b>	<b>93,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 34 (inkl. Verwaltungsaufwand)	12,2	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0
Sonstige Maßnahmen	80,8						
<b>40 Wirtschaft</b>	<b>1.292,0</b>	<b>1.226,3</b>	<b>178,8</b>	<b>45,2</b>		<b>-0,0</b>	<b>0,0</b>
Schutzschirm für Veranstaltungen I & II				44,0			
Schadloshaltung/Aufwendungen ÖHT			0,7	0,9			0,0
BHAG für Prüfkativitäten iZm. dem Härtefallfonds	0,4	0,0	0,2	0,2			0,0
COVID-19-Präventionsprog. Tourismus/Sichere Gastfreundschaft (inkl. Abw.)			0,7	0,1			0,0
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 40 (inkl. Abwicklungsk.)	12,2	0,0	0,1	0,0			
Sonstige Maßnahmen	1.279,4	1.226,3	177,2			-0,0	-0,0
<b>41 Mobilität</b>	<b>255,0</b>	<b>135,0</b>	<b>47,7</b>				
<b>42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft</b>	<b>155,2</b>	<b>272,0</b>	<b>34,4</b>				
<b>44 Finanzausgleich</b>	<b>260,7</b>	<b>561,1</b>	<b>985,1</b>	<b>49,2</b>			<b>20,1</b>
Kommunales Investitionsgesetz 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden	260,7	560,5	234,3	48,8			19,5
Kommunales Investitionsgesetz 2020 - Abwicklungskosten BHAG		0,6	0,8	0,4			0,6
Krankenanstaltenfinanzierung (Finanzzuweisungen an Länder)			750,0				
<b>45 Bundesvermögen</b>	<b>4.241,5</b>	<b>7.700,7</b>	<b>3.343,7</b>	<b>1.079,4</b>		<b>4,0</b>	<b>239,8</b>
COFAG - Verwaltungsaufwand	15,1	26,2	22,5				5,0
davon bedeckt durch Umschichtungen und/oder Regressforderungen			22,5				5,0
COFAG-Mittel	4.221,9	7.662,9	3.238,5				195,0
Fixkostenzuschuss I	871,9	521,0	95,0				-25,0
Lockdown-Umsatzersatz (November + Dezember + indirekt Betroffene)	2.900,0	495,0	10,5				1,0
Fixkostenzuschuss 800.000	50,0	1.166,9	1.950,1				31,4
Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)	250,0	526,0	890,0				181,6
Ausfallsbonus		4.954,0	292,9				6,0
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)	150,0						
COFAG - Schadloshaltung aws & ÖHT	4,6	11,6	69,2			4,0	39,8
COFAG - Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)			13,5				
<b>Summe</b>	<b>8.470,5</b>	<b>15.089,6</b>	<b>9.272,1</b>	<b>2.704,2</b>	<b>400,0</b>	<b>251,8</b>	<b>1.866,0</b>

1) Das Förderstundenpaket wurde im Jahr 2021 durch RRF-Mittel bedeckt. Insgesamt beliefen sich die Auszahlungen für das Förderstundenpaket im Jahr 2021 auf 53,0 Mio. €.

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg Oktober 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht.....	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG .....	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG .....	14
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben .....	18
Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen .....	22
Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen .....	23
Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit .....	25
Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen .....	28
Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern .....	29
Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern .....	29
Tabelle 11: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt .....	30
Tabelle 12: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023-Okt. 2023 .....	30
Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023-Okt. 2023 .....	31
Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023-Okt. 2023 .....	31
Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023-Okt. 2023 .....	31
Tabelle 16: Auszahlungsprofil nach Überarbeitung des Aufbau- und Resilienzplans .....	34
Tabelle 17: Umsetzungsstand der ARP-Maßnahmen des 2. Zahlungsantrags .....	35
Tabelle 18: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen bis inkl. Q3/2024 .....	36
Tabelle 19: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick .....	40
Tabelle 20: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte .....	42
Tabelle 21: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte .....	43
Tabelle 22: COFAG-Korrekturmeldungen .....	43
Tabelle 23: COFAG-Rückforderungen .....	44
Tabelle 24: Monatserfolg Oktober 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht .....	45
Tabelle 25: Auszahlungen nach Untergliederung .....	46
Tabelle 26: Einzahlungen nach Untergliederung .....	47
Tabelle 27: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung .....	48
Tabelle 28: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung .....	49
Tabelle 29: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt) .....	50

Tabelle 30: Monatserfolg Oktober 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht .....	51
Tabelle 31: Aufwendungen nach Untergliederung .....	51
Tabelle 32: Erträge nach Untergliederung.....	52
Tabelle 33: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt).....	53
Tabelle 34: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds.....	54



## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €) .....	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis Oktober 2023 in %.....	15
Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung .....	39

## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 30.11.2023 (Datenschluss: 22.11.2023)

### **Copyright und Haftung:**

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.



**Bundesministerium für Finanzen**

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)